

Richt-Telegramm.
Hamburg. Der zur New-Hörder Linie der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft gehörende Dampfschiff "Norwia". Kapitän Brodt, ist von Hamburg kommend am 11. d. M. wohlbelebt in New-Hörde eingetroffen.

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik,
Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Marmorwaaren-Fabrik von Hermann Stein,

Bisewitzerstrasse 1a.,

empfiehlt sich zur Lieferung aller Arten Bauarbeiten, Möbelplatten, Ladeaufzeln, Billardplatten, Grabdenkmäler etc. bei niedrigster Preisstellung.

Geschäft gegründet 1829.

Aufbewahrung der Correspondenz und Facturen
das einzige praktische System
der Shannon-Register.

Von über 20.000 Firmen in Deutschland eingeholt. Illustrierte Catalogue mit
hunderten Zeugnissen englisch und franz. Zu haben in den grösseren
Schreibwaren-Händlungen.

C. Hesse, Kgl. Hof., Tapisserie-Manufactur, Altmarkt.

Tägliches Erscheinen von Neuheiten. Vorjährige Muster billigst. Grösste Auswahl aller Stickereimaterialien. Extrabestellungen bestens und promptest.

Nr. 316. 30. Jahrgang. Auflage: 41,500 Exempl.

Verantwortlicher Redakteur für Politisches Dr. Emil Bierer in Dresden.

Infolge und seit der Verziehung des Grafen Hatzfeld auf den Londoner Posten, der Nicht-Wiederbelebung des dadurch erledigten Staatssekretariats im Auswärtigen Amt und der gleichzeitigen Beurlaubung des Geh. Rath Dr. Lothar Bucher ist die Arbeitslosigkeit des Fürsten Bismarck ganz außerordentlich vermehrt worden. Alle diese Verhältnisse stehen mit einander in Zusammenhang und bedingen sich gegenseitig. Der Verlust des ältesten Sohnes des Fürsten Bismarck, des Grafen Herbert, zum Staatssekretär im Auswärtigen Amt haben sich Schwierigkeiten in den Weg gestellt, die auch der sonst allmächtige Reichskanzler nicht zu überwinden vermochte. Der älteste Rath im Auswärtigen Amt, die rechte Hand Bismarcks, ebenfalls die gediegenste Feder, über die er verfügte, Dr. Lothar Bucher, scheint sich mit dem geplanten sozialen Avancement des Grafen Herbert nicht sonderlich befriedet zu haben — er geht jetzt 6 Monate auf Urlaub, vielleicht lebt er gar nicht wieder auf seinen Posten zurück. Aus ähnlicher Ursache war früher schon der Rath Dr. Busch ausgeschieden. So verfügt der Reichskanzler im Hause des Auswärtigen außer seinem Sohne und Schwiegersohn, Grafen Ronau, nur noch über die Herren v. Holstein, v. Brauer und Rudolf Lindau, denen sämmtlich man Geschäftstüchtigkeit und gute Schulung nachzuahmt. Aber sie gelingen kaum, um den riesigen Umsatz der Geschäfte zweigesetz zu bewältigen. Fürst Bismarck thut selbst alles Mögliche, aber er kann doch nicht alle Noten und Depeschen selbst lesen und beantworten. Er überarbeitet sich. Weitere Bemerkungen sind überflüssig.

Die Session, zu welcher die Kammer Frankreichs jetzt zusammengetreten ist, gilt als eine außerordentliche; sie wird am 21. Dezember mittelst der Wahl Greve's zum Präsidenten der Republik für die nächsten 7 Jahre ihren Abschluss finden; zu Anfang Januar steht sich dann die ordentliche Session an. In den ersten 10—14 Tagen des jetzigen Zusammenseins der Kammer wird nichts Wesentliches passiren. Der Gesellschaftsgang bei dem Zusammensein einer neu gewählten Kammer ist in Frankreich von dem anderwärtsigen verschieden. Es wird zunächst ein provvisorisches Präsidium gewählt. Das ist denn schon geschehen. Die Wahl fiel auf den Präsidenten der leichten Kammer, Bloquet; er erhielt 399 Stimmen, 40 Zettel waren unbeschrieben. Als Vizepräsidenten wurden Delavaque und Blane gewählt; der letztere vertritt Savoien seit seiner Abtreten an Frankreich, wie er dasselbe seit 1890 schon in der Kammer von Turin vertreten hatte. Er ist gleich Delavaque ein Radikaler, eugen ihm blieb der Opportunist Spuler in der Minderheit. Die Monarchisten, die mit ihrem Kandidaten Dubodan (191 Stimmen) nicht durchdrangen, schlugen sich bei der Stichwahl auf die Seite der Radikalen. Nun geht's an die Wahlprüfungen, welche in den 11 Abteilungen der Kammer vorgenommen und im Plenum genehmigt werden. Man sucht sich diejenigen Wahlen heraus, die nicht angefochten sind und deren Genehmigung nicht großen Aufenthalt verursacht. Ist über die Hälfte der Wahlen genehmigt, so wird das Wahlprüfungsgefecht unterbrochen und die Kammer konstituiert sich dann durch die Wahl des definitiven Präsidenten, der 4 Vicepräsidenten, der 8 Schriftführer und der 4 Kästner. Nun erst kann die Thätigkeit der Kammer beginnen, indem sie Anträge, Gesetzesvorschläge und ministeriale Erklärungen entgegennimmt und diskutiert. Die ganze Procedur nimmt etwa 14 Tage in Anspruch. Einzelheiten legen sich das Bestehe auf das Eingangen der neu gewählten Abgeordneten. Es ist das ungefähr dasselbe Verfahren, was auf den deutschen Universitäten bei Beginn des neuen Semesters üblich und unter der Bezeichnung des "Keitens der Füchse" bekannt ist. Mittels Überredung, Schmeichelei, abbrechenden Schilderungen über die Zustände in anderen "Gouveneuren" sucht man die Neulinge zu bewegen, in eine bestimmte Verbindung einzutreten. Es darf sich zeigen, ob Fürst Alexander kein neuer Abgeordneter leben lassen, um sich einen Platz anzusuchen, so wird er von einem Dutzend ehriger Portegängen umringt, die ihn in ihre Gruppe zu ziehen die Männer bringen lassen.

Aus der Sichtweise des englischen Ministers Marquis von Saalfeld ist die Welt über die englische Politik betrifft der Balkanwirren um kein Haar flügeln geworden. Mit großer Wärme redete der Minister der Verkünnigung der Wünsche des Fürstentums Bismarck, um in seinem Alben sich für die Unvergleichlichkeit der Türkenschwäche zu begeistern. Das ist ein vollständiger Widerspruch. Nur indem sie aus der Haut des Türkens schneiden, können Serben, Bulgaren und Griechen ihre Vergnügungsgelüste befriedigen. Da aber die Worte sich in der Zwischenzeit stark geändert haben, verfügen diese Völker keine Neigung, auf sie einzuschlagen; die Worte aber zeigen ihrerseits wieder mit ihrem militärischen Einfluss, weil sie damit den Orientkrieg zu entfesseln fürchten. Der blonde Haß, in welchem der Zar gegen keinen Bester, den Bulgarenfürsten, wütet, hat die Situation keineswegs vereinfacht; da Fürst Alexander nichts mehr zu verlieren hat, kann er sich um so züchtlosen der Aufrechterhaltung der Vereinigung bei der Bulgarien widmen. Er hat, das muss ihm selbst der gütige Fürst Russlands zugeben, das Eine geleistet: er hat die Ausdehnung des bulgarischen Aufstandes nach türkischem Gebiete (Mazedonien) verhindert und in Ostrumeliens selbst alle schwärmenden Aufreihungen verhüttet. Ob dies ferner möglich sein würde, wenn er Ostrumeliens sich selbst überlässt, ist keineswegs sicher. Die Wiederauflösung der Vereinigung ist jetzt schwieriger, als sie früher gewesen wäre; beide Länder sind unter Stande, die politisch die doppelte Regierung zu bezahlen. Unabhängigkeit stände Ostrumeliens, wenn es wieder einen eigenen Generalgouverneur beobachten müsste, vor dem Staatsbankett und wäre außer Stande, dem Sultan den Tribut zu bezahlen, zu dessen pünktlicher Leistung sich Fürst Alexander bereits erklärt hat. Somit droht Alles auf die Anerkennung derselben als Oberhaupt beider Bulgarien, wenn nur nicht Serben und Griechen dann auch Entschuldigungen verlangen. Diese Kleinstaaten gehen jetzt in ihren Ansprüchen so weit, folgendes zu verlangen: Wenn gleich die Vereinigung der Bulgaren wieder richtig gemacht und in Ostrumeliens ein neuer türkischer Generalgouverneur eingesetzt würde (als welcher kommt jetzt Herzog v. d. Wohr, bekannt, einzuweilen noch in türkischen Diensten liegende preußische General) in Frage, so müssten doch Bürgerschaften dafür geschaffen werden, das sie nicht über kurz oder lang der Philippopeler

Staatsstreich wiederholen. Auf die Frage: worin denn solche Bürgerschaften bestehen sollten? hätten sich jedoch Griechen wie Serben in ein fluges Schweigen. So ist die Lage auf dem Balkan noch so verworren wie je zuvor; das Endergebnis ist: Schwierigkeiten ohne Ende; kein Ausweg, um die sich widerstreitenden Interessen zu verhindern. Der Balkanvölker hat sich der Gedanke bemüht: es gibt sicherlich Friede. Aber gegen wen? wissen sie selbst nicht. Ein serbisch-bulgarisches Duell, das als unvermeidlich gilt, wäre noch ein verhältnismäßig belebender Konflikt; da aber die Worte das Eindringen der Serben in Bulgarien als eine Bedrohung östlichen Gebietes betrachten, so erweitert sich der Kreis der Streitenden. Die Grokmächte haben, indem sie die Dinge auf diesem bedrohlichen Punkte reisen ließen, nicht gerade ein Problem, sondern Weisheit geliefert. Deutschland ist in der verhältnismäßig günstigen Lage, als die am wenigsten direkt interessierte Macht keinen Einfluss in möglichster und vermittelnder Richtung zur Geltung zu bringen. Beides sind uns die Völker "da unten" gleichviel wert und wir brauchen nicht wegen der Feindseligkeit des einen oder anderen uns mit einem unserer Nachbarn zu überwerfen.

Neueste Telegramme der „Dresdner Zeitung“ vom 11. Novbr.

Berlin. Zu der übermorgen stattfindenden Kaiser. Wahl

zu Potsdam trifft morgen der Herzog von Sachsen-Altenburg ein.

Der Kaiser empfängt den Bischof v. Stock von Limburg in Audienz.

Die Kaiserin trifft am 30. November von Coblenz in Berlin ein.

Köhler Potsch starb an einer Blutvergiftung in Holz Melkenthal.

Wien. Der „Königliche Zeitung“ wird aus Kopenhagen gemeldet:

Der Berliner Artikel der Köln. Zeit. über die Vermählung in Danzig nicht unbemerkt geblieben. Diejenigen Zeitungen drucken denselben ab unter Beträchtungen, welche beweisen, daß es auch hier nicht an Menschen fehlt, die das Spiel der Oceans durchschauen und durchaus nicht damit einverstanden sind, daß Dänemark als Werkzeug zur Herstellung der Monarchie in Frankreich benutzt werde. Das „Morgenblatt“ führt jenen Artikel durch eine Berliner Korrespondenz ein, welche auf eine erste Verkündung in Berlin leitenden Kreisen gegen die dänische Regierung hinweist und Bemerkungen eines hochstehenden deutschen Diplomaten widerlegt: Man müsse in Berlin besonders mißbilligen, daß der dänische König in Paris von seiner Regierung nicht unterrichtet worden sei, daß alle anstößig der Vermählung seitens des französischen Generalvikars etwa gegen Deutschland gerichteten chauvinistischen Anzeigungen vermieden werden müßten. Es wäre nicht schwer gewesen, dies durchzusetzen, wenn es nur der dänische Königsbeamte ausdrücklich verlangt hätte. Wenn der dänische König es gefaßt, daß die Vermählung seines Sohnes mit einer Prinzessin des abgelegten französischen Fürstentums zu einer ernsthaften Provokation und möglicherweise gegen Deutschland gerichtet ist, so würde es uns freudig erscheinen, wenn es uns gelingt, in möglichster Form unsere Aufgaben zu vollenden. Dies ist nicht nur mein, sondern gewiß Ihrer Alter Wunsch.“ Bevor die Kammer in die Tagesordnung eintrat, erfüllte sie noch eine Blüte heilige Mitternacht 12 Uhr im Theatersaal des Palais Reichenbachs durch Se. Maj. den König in Person statt. Gemein wurde nach der Rückkehr des Königs aus Schlesien eine Sitzung des Staatsministeriums abgehalten, den Hauptgegenstand derselben bildete die Belehrung der Thronrede zur Landtagseröffnung. Dicelbe erfolgt unter der Teilnahme der Staatsminister, des diplomatischen Corps und der Herren der verschiedenen Hofrangordnungen. Soher geht ein Gottesdienst in der evangelischen Hofkirche; auch wird das Landtagsheil zum ersten Male bewohnen.

Die feierliche Eröffnung des Landtages findet heute Mittag 12 Uhr im Theatersaal des Palais Reichenbachs durch Se. Maj. den König in Person statt. Gemein wurde nach der Rückkehr des Königs aus Schlesien eine Sitzung des Staatsministeriums abgehalten, den Hauptgegenstand derselben bildete die Belehrung der Thronrede zur Landtagseröffnung. Dicelbe erfolgt unter der Teilnahme der Staatsminister, des diplomatischen Corps und der Herren der verschiedenen Hofrangordnungen. Soher geht ein Gottesdienst in der evangelischen Hofkirche; auch wird das

Landtag heil zum ersten Male bewohnen.

— Landtag. Beide Kammer hielt gestern die üblichen Präliminarien ab. Als Vorsitzender der Einwohnungskommission eröffnete Bürgermeister Dr. Haberborn-Pillau die erste Präliminarien am 2. November mit folgender Ansrede: „Zu einem ordentlichen Landtag von Sr. Maj. den König einberufen, haben Sie sich hier zahlreich versammelt, und ich heiße Sie im Namen der Einwohnungskommission herzlich willkommen. Durchdringen von dem Benennung, eine sehr ehrenvolle, aber auch sehr verantwortungsvolle Mission übernommen zu haben, werden wir es als Pflicht erkennen, die Kompetenz nicht zu überschreiten, was vielmehr innerhalb derselben zu halten, auch eindeutig zu bleiben, das wir dazu berufen sind, das wahre Wohl des Vaterlandes zu wahren. Bezeichnen wir uns dann noch möglichster Klug, so wird es uns gelingen, die Belehrung der Gründlichkeit möglich, so wird es uns gelingen, in möglichster Form unsere Aufgaben zu vollenden. Dies ist nicht nur mein, sondern gewiß Ihrer Alter Wunsch.“ Bevor die Kammer in die Tagesordnung eintrat, erfüllte sie noch eine Blüte heilige Mitternacht 12 Uhr im Theatersaal des Palais Reichenbachs durch Se. Maj. den König in Person statt. Gemein wurde nach der Rückkehr des Königs aus Schlesien eine Sitzung des Staatsministeriums abgehalten, den Hauptgegenstand derselben bildete die Belehrung der Thronrede zur Landtagseröffnung. Auch die nahmen den glattesten Verlauf. Abg. Admannen, der Senator der Kammer, Prof. Gustav Richter, Gustav Lebere, Gutsbesitzer Berg und Banddirektor Mehrtz. Eine Aufforderung des Herrn Dr. Haberborn nachzuhören, erfuhr die Kammer ihr Amt durch Ehefrau von den Söhnen. Das Augenblicke der Mitglieder in die fünf Abtheilungen nahm nur kurze Zeit in Anspruch, sodass die erste Sitzung nur wenige Minuten dauerte. Sofern zogen sie, die Abtheilungen nach ihren Sämmern zurück, um hier die notigen Vorstandswahlen vorzunehmen. Als dieselben gingen als Vorstände, deren Stellvertreter, Schriftführer undstellvertretende Schriftführer hervor in der 1. Abtheilung die Abg. Schröder, Hege, Amtshauptmann v. Riesbach und Bürgermeister Abert-Zentgraf; in der 2. Abtheilung v. Dehlschlagel, Dr. Bieffler, Dr. Schill und Dr. Mehrtz; in der 3. Abtheilung Abg. von Sodenkof, Dr. Stauner und v. Trebs-Lindenau; in der 4. Abtheilung Günther, Streit, Meissner und Georgi und in der 5. Abtheilung Dr. Haberborn, Grahl, Speck und Dr. Witz. Nachdem Herr Dr. Haberborn mit diesen Abtheilungen nahm nur kurze Zeit in Anspruch, sodass die erste Sitzung nur wenige Minuten dauerte. Sofern zogen sie, die Abtheilungen nach ihren Sämmern zurück, um hier die notigen Vorstandswahlen vorzunehmen. Als dieselben gingen als Vorstände, deren Stellvertreter, Schriftführer undstellvertretende Schriftführer hervor in der 1. Abtheilung die Abg. Schröder, Hege, Amtshauptmann v. Riesbach und Bürgermeister Abert-Zentgraf; in der 2. Abtheilung v. Dehlschlagel, Dr. Bieffler, Dr. Schill und Dr. Mehrtz; in der 3. Abtheilung Abg. von Sodenkof, Dr. Stauner und v. Trebs-Lindenau; in der 4. Abtheilung Günther, Streit, Meissner und Georgi und in der 5. Abtheilung Dr. Haberborn, Grahl, Speck und Dr. Witz. Nachdem Herr Dr. Haberborn mit diesen Abtheilungen nahm nur kurze Zeit in Anspruch, sodass die erste Sitzung nur wenige Minuten dauerte. Sofern zogen sie, die Abtheilungen nach ihren Sämmern zurück, um hier die notigen Vorstandswahlen vorzunehmen. Als dieselben gingen als Vorstände, deren Stellvertreter, Schriftführer undstellvertretende Schriftführer hervor in der 1. Abtheilung die Abg. Schröder, Hege, Amtshauptmann v. Riesbach und Bürgermeister Abert-Zentgraf; in der 2. Abtheilung v. Dehlschlagel, Dr. Bieffler, Dr. Schill und Dr. Mehrtz; in der 3. Abtheilung Abg. von Sodenkof, Dr. Stauner und v. Trebs-Lindenau; in der 4. Abtheilung Günther, Streit, Meissner und Georgi und in der 5. Abtheilung Dr. Haberborn, Grahl, Speck und Dr. Witz. Nachdem Herr Dr. Haberborn mit diesen Abtheilungen nahm nur kurze Zeit in Anspruch, sodass die erste Sitzung nur wenige Minuten dauerte. Sofern zogen sie, die Abtheilungen nach ihren Sämmern zurück, um hier die notigen Vorstandswahlen vorzunehmen. Als dieselben gingen als Vorstände, deren Stellvertreter, Schriftführer undstellvertretende Schriftführer hervor in der 1. Abtheilung die Abg. Schröder, Hege, Amtshauptmann v. Riesbach und Bürgermeister Abert-Zentgraf; in der 2. Abtheilung v. Dehlschlagel, Dr. Bieffler, Dr. Schill und Dr. Mehrtz; in der 3. Abtheilung Abg. von Sodenkof, Dr. Stauner und v. Trebs-Lindenau; in der 4. Abtheilung Günther, Streit, Meissner und Georgi und in der 5. Abtheilung Dr. Haberborn, Grahl, Speck und Dr. Witz. Nachdem Herr Dr. Haberborn mit diesen Abtheilungen nahm nur kurze Zeit in Anspruch, sodass die erste Sitzung nur wenige Minuten dauerte. Sofern zogen sie, die Abtheilungen nach ihren Sämmern zurück, um hier die notigen Vorstandswahlen vorzunehmen. Als dieselben gingen als Vorstände, deren Stellvertreter, Schriftführer undstellvertretende Schriftführer hervor in der 1. Abtheilung die Abg. Schröder, Hege, Amtshauptmann v. Riesbach und Bürgermeister Abert-Zentgraf; in der 2. Abtheilung v. Dehlschlagel, Dr. Bieffler, Dr. Schill und Dr. Mehrtz; in der 3. Abtheilung Abg. von Sodenkof, Dr. Stauner und v. Trebs-Lindenau; in der 4. Abtheilung Günther, Streit, Meissner und Georgi und in der 5. Abtheilung Dr. Haberborn, Grahl, Speck und Dr. Witz. Nachdem Herr Dr. Haberborn mit diesen Abtheilungen nahm nur kurze Zeit in Anspruch, sodass die erste Sitzung nur wenige Minuten dauerte. Sofern zogen sie, die Abtheilungen nach ihren Sämmern zurück, um hier die notigen Vorstandswahlen vorzunehmen. Als dieselben gingen als Vorstände, deren Stellvertreter, Schriftführer undstellvertretende Schriftführer hervor in der 1. Abtheilung die Abg. Schröder, Hege, Amtshauptmann v. Riesbach und Bürgermeister Abert-Zentgraf; in der 2. Abtheilung v. Dehlschlagel, Dr. Bieffler, Dr. Schill und Dr. Mehrtz; in der 3. Abtheilung Abg. von Sodenkof, Dr. Stauner und v. Trebs-Lindenau; in der 4. Abtheilung Günther, Streit, Meissner und Georgi und in der 5. Abtheilung Dr. Haberborn, Grahl, Speck und Dr. Witz. Nachdem Herr Dr. Haberborn mit diesen Abtheilungen nahm nur kurze Zeit in Anspruch, sodass die erste Sitzung nur wenige Minuten dauerte. Sofern zogen sie, die Abtheilungen nach ihren Sämmern zurück, um hier die notigen Vorstandswahlen vorzunehmen. Als dieselben gingen als Vorstände, deren Stellvertreter, Schriftführer undstellvertretende Schriftführer hervor in der 1. Abtheilung die Abg. Schröder, Hege, Amtshauptmann v. Riesbach und Bürgermeister Abert-Zentgraf; in der 2. Abtheilung v. Dehlschlagel, Dr. Bieffler, Dr. Schill und Dr. Mehrtz; in der 3. Abtheilung Abg. von Sodenkof, Dr. Stauner und v. Trebs-Lindenau; in der 4. Abtheilung Günther, Streit, Meissner und Georgi und in der 5. Abtheilung Dr. Haberborn, Grahl, Speck und Dr. Witz. Nachdem Herr Dr. Haberborn mit diesen Abtheilungen nahm nur kurze Zeit in Anspruch, sodass die erste Sitzung nur wenige Minuten dauerte. Sofern zogen sie, die Abtheilungen nach ihren Sämmern zurück, um hier die notigen Vorstandswahlen vorzunehmen. Als dieselben gingen als Vorstände, deren Stellvertreter, Schriftführer undstellvertretende Schriftführer hervor in der 1. Abtheilung die Abg. Schröder, Hege, Amtshauptmann v. Riesbach und Bürgermeister Abert-Zentgraf; in der 2. Abtheilung v. Dehlschlagel, Dr. Bieffler, Dr. Schill und Dr. Mehrtz; in der 3. Abtheilung Abg. von Sodenkof, Dr. Stauner und v. Trebs-Lindenau; in der 4. Abtheilung Günther, Streit, Meissner und Georgi und in der 5. Abtheilung Dr. Haberborn, Grahl, Speck und Dr. Witz. Nachdem Herr Dr. Haberborn mit diesen Abtheilungen nahm nur kurze Zeit in Anspruch, sodass die erste Sitzung nur wenige Minuten dauerte. Sofern zogen sie, die Abtheilungen nach ihren Sämmern zurück, um hier die notigen Vorstandswahlen vorzunehmen. Als dieselben gingen als Vorstände, deren Stellvertreter, Schriftführer undstellvertretende Schriftführer hervor in der 1. Abtheilung die Abg. Schröder, Hege, Amtshauptmann v. Riesbach und Bürgermeister Abert-Zentgraf; in der 2. Abtheilung v. Dehlschlagel, Dr. Bieffler, Dr. Schill und Dr. Mehrtz; in der 3. Abtheilung Abg. von Sodenkof, Dr. Stauner und v. Trebs-Lindenau; in der 4. Abtheilung Günther, Streit, Meissner und Georgi und in der 5. Abtheilung Dr. Haberborn, Grahl, Speck und Dr. Witz. Nachdem Herr Dr. Haberborn mit diesen Abtheilungen nahm nur kurze Zeit in Anspruch, sodass die erste Sitzung nur wenige Minuten dauerte. Sofern zogen sie, die Abtheilungen nach ihren Sämmern zurück, um hier die notigen Vorstandswahlen vorzunehmen. Als dieselben gingen als Vorstände, deren Stellvertreter, Schriftführer undstellvertretende Schriftführer hervor in der 1. Abtheilung die Abg. Schröder, Hege, Amtshauptmann v. Riesbach und Bürgermeister Abert-Zentgraf; in der 2. Abtheilung v. Dehlschlagel, Dr. Bieffler, Dr. Schill und Dr. Mehrtz; in der 3. Abtheilung Abg. von Sodenkof, Dr. Stauner und v. Trebs-Lindenau; in der 4. Abtheilung Günther, Streit, Meissner und Georgi und in der 5. Abtheilung Dr. Haberborn, Grahl, Speck und Dr. Witz. Nachdem Herr Dr. Haberborn mit diesen Abtheilungen nahm nur kurze Zeit in Anspruch, sodass die erste Sitzung nur wenige Minuten dauerte. Sofern zogen sie, die Abtheilungen nach ihren Sämmern zurück, um hier die notigen Vorstandswahlen vorzunehmen. Als dieselben gingen als Vorstände, deren Stellvertreter, Schriftführer undstellvertretende Schriftführer hervor in der 1. Abtheilung die Abg. Schröder, Hege, Amtshauptmann v. Riesbach und Bürgermeister Abert-Zentgraf; in der 2. Abtheilung v. Dehlschlagel, Dr. Bieffler, Dr. Schill und Dr. Mehrtz; in der 3. Abtheilung Abg. von Sodenkof, Dr. Stauner und v. Trebs-Lindenau; in der 4. Abtheilung Günther, Streit, Meissner und Georgi und in der 5. Abtheilung Dr. Haberborn, Grahl, Speck und Dr. Witz. Nachdem Herr Dr. Haberborn mit diesen Abtheilungen nahm nur kurze Zeit in Anspruch, sodass die erste Sitzung nur wenige Minuten dauerte. Sofern zogen sie, die Abtheilungen nach ihren Sämmern zurück, um hier die notigen Vorstandswahlen vorzunehmen. Als dieselben gingen als Vorstände, deren Stellvertreter, Schriftführer undstellvertretende Schriftführer hervor in der 1. Abtheilung die Abg. Schröder, Hege, Amtshauptmann v. Riesbach und Bürgermeister Abert-Zentgraf; in der 2. Abtheilung v. Dehlschlagel, Dr. Bieffler, Dr. Schill und Dr. Mehrtz;

Schwörte es, so wahr mir Gott helfe. Die Abgeordneten Ahnert, Bassewe, von Garbers, Löberitz, Georg, Grohl, Günther, Deumann, Kirchhoff, Man, Weisenhardt, Müller-Göldig, Pöhl, Richter, von Seidenreich und Uhle, die schon früher der Kammer angehört hatten, wurden einfach durch Handschlag verpflichtet. Den Schluss der Sitzung bildeten verschiedene gesetzliche Mitteilungen. — Die erste Kammer hielt zwei geheime Sitzungen ab, welche der laut fol. Dekret für die begonnene Landtagsperiode wiederum zum Präsidenten ernannte Herr Hammerkorb von Schönen leitete. In der Nachmittagsitzung, die Sr. sag. Heimat-Prinz George bewohnte, erfolgte die Wahl des Direktors, und zwar wurde an Stelle des verstorbenen Landesfürsten Dempel Herr Oberbürgermeister Dr. Stübel zum Vizepräsidenten gewählt. Zum ersten Sekretär wurde wiederum Herr Bürgermeister Voigt, zum zweiten Herr Graf v. Körnerich ernannt.

— Eine weitere Anzahl königlicher Decrete ist dem Landtag zugegangen. Das eine giebt eine summarische Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben beim Domänenfond in den Jahren 1853 und 1854. Erwähnt sei aus denselben nur, daß im Jahre 1853 die Einnahmen 1.465.595 M., die Ausgaben 1.390.901 M.; im Jahre 1854 die Einnahmen 1.708.427 M., die Ausgaben 1.572.661 M. dienten, wodurch sich für 1853 ein Bestand von 1.005.634 M. für 1854 ein solcher von 1.135.360 M. ergab. Zwei weitere Decrete betreffen ein aus den Thionienmünzen zu Gotha und Meiningen vertriebenes Ueberentnahmen Neben-Münzamt einiger ländl. Landesstaaten (Böhmen o. d. Kreis, Sachsen o. d. Amtshauptmannschaften nach Waldbauern) seines der dortigen Regierungen. Ein vierter Decret enthält den Abschlußbericht der Brandverwaltungskommission über die Betriebsaufsicht des Landes-Immobilien-Brandverwaltungsbüros. Aus demselben er geht hervor, daß bei der Gebäudeverfügung ein Überstand von 1.141.213 M. und bei der freiwilligen Sicherung der zum Aufbau oder anderen gewerblichen, sowie zum Landwirtschaftlichen Betriebe dienenden Wäschereien ein solcher von 429.722 M. erzielt wurde. Der Verwaltungsbauhof betrug zusammen 1.014.514 M.

— Bei der Wahl des Wahlkreiswohls im 3. Amtlichen Wahlkreise (Oberreitenthal, Scheibeck, Vogtland, Oelsnitz, Grünhain und Weißig) erhielt der konservativer Kreissekretär Möbius vorher 1224 Stimmen, der Justizrat Koch 487 und der Schriftsteller Leibnitz 241. Es fehlen noch 12 kleine Ortschaften, die das Ergebnis nicht ändern. Der Wahlkreis war durch den Tod des Dr. Dr. Leibnitz erledigt; dieser war bei den Hauptwahlen ohne Wegenfundaten gewählt worden. Der bei denselben im städtischen Wahlkreis Annaberg unterlegene Justizrat Koch war dort von den Konservativen ausschließt worden; im jetzigen Wahlkreise des Wahlkreises unterliegen ihm die Liberalen gegen den Konservativen Möbius. Auch die Zweitstimmen fanden es angezeigt, einen Bruch zu machen, den der den Hauptwahlen decimal unterlegenen Justizrat in die Annaberg zu bringen; auch dieser Versuch misslang. In den wenigen Wochen seit den Hauptwahlen, bei denen keine einzige Wahlversammlung stattfand, haben worden, hat sich natürlich diese Partei nicht um 10 Stimmen vermehrt; diese waren vielmehr damals nur geblieben.

— Für den Amtsrat des Rittergutes Schlossengrün im Vogtländchen am 29. September gewählt worden, 300 Mark aus Gewinnabilität, 500 Mark von der Feuerbergerlinie hier und 400 Mark aus Sachsenheim gegen. Da sich noch nicht viel Mitglieder zum Besitz angemeldet haben, wird davon erwartet, daß im Dresden-Ost zum Einzug bereit liegen bei den Herren Thiel, Pragerstraße, Dr. Dr. am Altmühl, Dr. A. Kautz, Schloßstraße, Siebel, Neumarkt, Frau. Moritzstraße, Kettwitz, des Schlossvereins, Johanneburg, Hohne, Rossmühle, Hauptstraße, und bei dem Komitee des Bezirks, später Rechnungsamt a. D. Just. Laurentiusstraße 51, Gutsbaumeister des Rittergutes g. A. u. V. Everegasse 3.

— Einige aufmüpfige Leinenarbeiterunternehmer zeigten am gestrigen Abend die Arbeitsschule im Königreiche Sachsen und am Freitag drei schwere Beurtheilungen hier geworben, 300 Mark aus Gewinnabilität, 500 Mark von der Feuerbergerlinie hier und 400 Mark aus Sachsenheim gegen. Da sich noch nicht viel Mitglieder zum Besitz angemeldet haben, wird davon erwartet, daß im Dresden-Ost zum Einzug bereit liegen bei den Herren Thiel, Pragerstraße, Dr. Dr. am Altmühl, Dr. A. Kautz, Schloßstraße, Siebel, Neumarkt, Frau. Moritzstraße, Kettwitz, des Schlossvereins, Johanneburg, Hohne, Rossmühle, Hauptstraße, und bei dem Komitee des Bezirks, später Rechnungsamt a. D. Just. Laurentiusstraße 51, Gutsbaumeister des Rittergutes g. A. u. V. Everegasse 3.

— Einige aufmüpfige Leinenarbeiterunternehmer zeigten am gestrigen Abend die Arbeitsschule im Königreiche Sachsen und am Freitag drei schwere Beurtheilungen hier geworben, 300 Mark aus Gewinnabilität, 500 Mark von der Feuerbergerlinie hier und 400 Mark aus Sachsenheim gegen. Da sich noch nicht viel Mitglieder zum Besitz angemeldet haben, wird davon erwartet, daß im Dresden-Ost zum Einzug bereit liegen bei den Herren Thiel, Pragerstraße, Dr. Dr. am Altmühl, Dr. A. Kautz, Schloßstraße, Siebel, Neumarkt, Frau. Moritzstraße, Kettwitz, des Schlossvereins, Johanneburg, Hohne, Rossmühle, Hauptstraße, und bei dem Komitee des Bezirks, später Rechnungsamt a. D. Just. Laurentiusstraße 51, Gutsbaumeister des Rittergutes g. A. u. V. Everegasse 3.

— Einige aufmüpfige Leinenarbeiterunternehmer zeigten am gestrigen Abend die Arbeitsschule im Königreiche Sachsen und am Freitag drei schwere Beurtheilungen hier geworben, 300 Mark aus Gewinnabilität, 500 Mark von der Feuerbergerlinie hier und 400 Mark aus Sachsenheim gegen. Da sich noch nicht viel Mitglieder zum Besitz angemeldet haben, wird davon erwartet, daß im Dresden-Ost zum Einzug bereit liegen bei den Herren Thiel, Pragerstraße, Dr. Dr. am Altmühl, Dr. A. Kautz, Schloßstraße, Siebel, Neumarkt, Frau. Moritzstraße, Kettwitz, des Schlossvereins, Johanneburg, Hohne, Rossmühle, Hauptstraße, und bei dem Komitee des Bezirks, später Rechnungsamt a. D. Just. Laurentiusstraße 51, Gutsbaumeister des Rittergutes g. A. u. V. Everegasse 3.

— Einige aufmüpfige Leinenarbeiterunternehmer zeigten am gestrigen Abend die Arbeitsschule im Königreiche Sachsen und am Freitag drei schwere Beurtheilungen hier geworben, 300 Mark aus Gewinnabilität, 500 Mark von der Feuerbergerlinie hier und 400 Mark aus Sachsenheim gegen. Da sich noch nicht viel Mitglieder zum Besitz angemeldet haben, wird davon erwartet, daß im Dresden-Ost zum Einzug bereit liegen bei den Herren Thiel, Pragerstraße, Dr. Dr. am Altmühl, Dr. A. Kautz, Schloßstraße, Siebel, Neumarkt, Frau. Moritzstraße, Kettwitz, des Schlossvereins, Johanneburg, Hohne, Rossmühle, Hauptstraße, und bei dem Komitee des Bezirks, später Rechnungsamt a. D. Just. Laurentiusstraße 51, Gutsbaumeister des Rittergutes g. A. u. V. Everegasse 3.

— Einige aufmüpfige Leinenarbeiterunternehmer zeigten am gestrigen Abend die Arbeitsschule im Königreiche Sachsen und am Freitag drei schwere Beurtheilungen hier geworben, 300 Mark aus Gewinnabilität, 500 Mark von der Feuerbergerlinie hier und 400 Mark aus Sachsenheim gegen. Da sich noch nicht viel Mitglieder zum Besitz angemeldet haben, wird davon erwartet, daß im Dresden-Ost zum Einzug bereit liegen bei den Herren Thiel, Pragerstraße, Dr. Dr. am Altmühl, Dr. A. Kautz, Schloßstraße, Siebel, Neumarkt, Frau. Moritzstraße, Kettwitz, des Schlossvereins, Johanneburg, Hohne, Rossmühle, Hauptstraße, und bei dem Komitee des Bezirks, später Rechnungsamt a. D. Just. Laurentiusstraße 51, Gutsbaumeister des Rittergutes g. A. u. V. Everegasse 3.

— Einige aufmüpfige Leinenarbeiterunternehmer zeigten am gestrigen Abend die Arbeitsschule im Königreiche Sachsen und am Freitag drei schwere Beurtheilungen hier geworben, 300 Mark aus Gewinnabilität, 500 Mark von der Feuerbergerlinie hier und 400 Mark aus Sachsenheim gegen. Da sich noch nicht viel Mitglieder zum Besitz angemeldet haben, wird davon erwartet, daß im Dresden-Ost zum Einzug bereit liegen bei den Herren Thiel, Pragerstraße, Dr. Dr. am Altmühl, Dr. A. Kautz, Schloßstraße, Siebel, Neumarkt, Frau. Moritzstraße, Kettwitz, des Schlossvereins, Johanneburg, Hohne, Rossmühle, Hauptstraße, und bei dem Komitee des Bezirks, später Rechnungsamt a. D. Just. Laurentiusstraße 51, Gutsbaumeister des Rittergutes g. A. u. V. Everegasse 3.

— Einige aufmüpfige Leinenarbeiterunternehmer zeigten am gestrigen Abend die Arbeitsschule im Königreiche Sachsen und am Freitag drei schwere Beurtheilungen hier geworben, 300 Mark aus Gewinnabilität, 500 Mark von der Feuerbergerlinie hier und 400 Mark aus Sachsenheim gegen. Da sich noch nicht viel Mitglieder zum Besitz angemeldet haben, wird davon erwartet, daß im Dresden-Ost zum Einzug bereit liegen bei den Herren Thiel, Pragerstraße, Dr. Dr. am Altmühl, Dr. A. Kautz, Schloßstraße, Siebel, Neumarkt, Frau. Moritzstraße, Kettwitz, des Schlossvereins, Johanneburg, Hohne, Rossmühle, Hauptstraße, und bei dem Komitee des Bezirks, später Rechnungsamt a. D. Just. Laurentiusstraße 51, Gutsbaumeister des Rittergutes g. A. u. V. Everegasse 3.

— Einige aufmüpfige Leinenarbeiterunternehmer zeigten am gestrigen Abend die Arbeitsschule im Königreiche Sachsen und am Freitag drei schwere Beurtheilungen hier geworben, 300 Mark aus Gewinnabilität, 500 Mark von der Feuerbergerlinie hier und 400 Mark aus Sachsenheim gegen. Da sich noch nicht viel Mitglieder zum Besitz angemeldet haben, wird davon erwartet, daß im Dresden-Ost zum Einzug bereit liegen bei den Herren Thiel, Pragerstraße, Dr. Dr. am Altmühl, Dr. A. Kautz, Schloßstraße, Siebel, Neumarkt, Frau. Moritzstraße, Kettwitz, des Schlossvereins, Johanneburg, Hohne, Rossmühle, Hauptstraße, und bei dem Komitee des Bezirks, später Rechnungsamt a. D. Just. Laurentiusstraße 51, Gutsbaumeister des Rittergutes g. A. u. V. Everegasse 3.

— Einige aufmüpfige Leinenarbeiterunternehmer zeigten am gestrigen Abend die Arbeitsschule im Königreiche Sachsen und am Freitag drei schwere Beurtheilungen hier geworben, 300 Mark aus Gewinnabilität, 500 Mark von der Feuerbergerlinie hier und 400 Mark aus Sachsenheim gegen. Da sich noch nicht viel Mitglieder zum Besitz angemeldet haben, wird davon erwartet, daß im Dresden-Ost zum Einzug bereit liegen bei den Herren Thiel, Pragerstraße, Dr. Dr. am Altmühl, Dr. A. Kautz, Schloßstraße, Siebel, Neumarkt, Frau. Moritzstraße, Kettwitz, des Schlossvereins, Johanneburg, Hohne, Rossmühle, Hauptstraße, und bei dem Komitee des Bezirks, später Rechnungsamt a. D. Just. Laurentiusstraße 51, Gutsbaumeister des Rittergutes g. A. u. V. Everegasse 3.

— Einige aufmüpfige Leinenarbeiterunternehmer zeigten am gestrigen Abend die Arbeitsschule im Königreiche Sachsen und am Freitag drei schwere Beurtheilungen hier geworben, 300 Mark aus Gewinnabilität, 500 Mark von der Feuerbergerlinie hier und 400 Mark aus Sachsenheim gegen. Da sich noch nicht viel Mitglieder zum Besitz angemeldet haben, wird davon erwartet, daß im Dresden-Ost zum Einzug bereit liegen bei den Herren Thiel, Pragerstraße, Dr. Dr. am Altmühl, Dr. A. Kautz, Schloßstraße, Siebel, Neumarkt, Frau. Moritzstraße, Kettwitz, des Schlossvereins, Johanneburg, Hohne, Rossmühle, Hauptstraße, und bei dem Komitee des Bezirks, später Rechnungsamt a. D. Just. Laurentiusstraße 51, Gutsbaumeister des Rittergutes g. A. u. V. Everegasse 3.

— Einige aufmüpfige Leinenarbeiterunternehmer zeigten am gestrigen Abend die Arbeitsschule im Königreiche Sachsen und am Freitag drei schwere Beurtheilungen hier geworben, 300 Mark aus Gewinnabilität, 500 Mark von der Feuerbergerlinie hier und 400 Mark aus Sachsenheim gegen. Da sich noch nicht viel Mitglieder zum Besitz angemeldet haben, wird davon erwartet, daß im Dresden-Ost zum Einzug bereit liegen bei den Herren Thiel, Pragerstraße, Dr. Dr. am Altmühl, Dr. A. Kautz, Schloßstraße, Siebel, Neumarkt, Frau. Moritzstraße, Kettwitz, des Schlossvereins, Johanneburg, Hohne, Rossmühle, Hauptstraße, und bei dem Komitee des Bezirks, später Rechnungsamt a. D. Just. Laurentiusstraße 51, Gutsbaumeister des Rittergutes g. A. u. V. Everegasse 3.

— Einige aufmüpfige Leinenarbeiterunternehmer zeigten am gestrigen Abend die Arbeitsschule im Königreiche Sachsen und am Freitag drei schwere Beurtheilungen hier geworben, 300 Mark aus Gewinnabilität, 500 Mark von der Feuerbergerlinie hier und 400 Mark aus Sachsenheim gegen. Da sich noch nicht viel Mitglieder zum Besitz angemeldet haben, wird davon erwartet, daß im Dresden-Ost zum Einzug bereit liegen bei den Herren Thiel, Pragerstraße, Dr. Dr. am Altmühl, Dr. A. Kautz, Schloßstraße, Siebel, Neumarkt, Frau. Moritzstraße, Kettwitz, des Schlossvereins, Johanneburg, Hohne, Rossmühle, Hauptstraße, und bei dem Komitee des Bezirks, später Rechnungsamt a. D. Just. Laurentiusstraße 51, Gutsbaumeister des Rittergutes g. A. u. V. Everegasse 3.

— Einige aufmüpfige Leinenarbeiterunternehmer zeigten am gestrigen Abend die Arbeitsschule im Königreiche Sachsen und am Freitag drei schwere Beurtheilungen hier geworben, 300 Mark aus Gewinnabilität, 500 Mark von der Feuerbergerlinie hier und 400 Mark aus Sachsenheim gegen. Da sich noch nicht viel Mitglieder zum Besitz angemeldet haben, wird davon erwartet, daß im Dresden-Ost zum Einzug bereit liegen bei den Herren Thiel, Pragerstraße, Dr. Dr. am Altmühl, Dr. A. Kautz, Schloßstraße, Siebel, Neumarkt, Frau. Moritzstraße, Kettwitz, des Schlossvereins, Johanneburg, Hohne, Rossmühle, Hauptstraße, und bei dem Komitee des Bezirks, später Rechnungsamt a. D. Just. Laurentiusstraße 51, Gutsbaumeister des Rittergutes g. A. u. V. Everegasse 3.

— Einige aufmüpfige Leinenarbeiterunternehmer zeigten am gestrigen Abend die Arbeitsschule im Königreiche Sachsen und am Freitag drei schwere Beurtheilungen hier geworben, 300 Mark aus Gewinnabilität, 500 Mark von der Feuerbergerlinie hier und 400 Mark aus Sachsenheim gegen. Da sich noch nicht viel Mitglieder zum Besitz angemeldet haben, wird davon erwartet, daß im Dresden-Ost zum Einzug bereit liegen bei den Herren Thiel, Pragerstraße, Dr. Dr. am Altmühl, Dr. A. Kautz, Schloßstraße, Siebel, Neumarkt, Frau. Moritzstraße, Kettwitz, des Schlossvereins, Johanneburg, Hohne, Rossmühle, Hauptstraße, und bei dem Komitee des Bezirks, später Rechnungsamt a. D. Just. Laurentiusstraße 51, Gutsbaumeister des Rittergutes g. A. u. V. Everegasse 3.

— Einige aufmüpfige Leinenarbeiterunternehmer zeigten am gestrigen Abend die Arbeitsschule im Königreiche Sachsen und am Freitag drei schwere Beurtheilungen hier geworben, 300 Mark aus Gewinnabilität, 500 Mark von der Feuerbergerlinie hier und 400 Mark aus Sachsenheim gegen. Da sich noch nicht viel Mitglieder zum Besitz angemeldet haben, wird davon erwartet, daß im Dresden-Ost zum Einzug bereit liegen bei den Herren Thiel, Pragerstraße, Dr. Dr. am Altmühl, Dr. A. Kautz, Schloßstraße, Siebel, Neumarkt, Frau. Moritzstraße, Kettwitz, des Schlossvereins, Johanneburg, Hohne, Rossmühle, Hauptstraße, und bei dem Komitee des Bezirks, später Rechnungsamt a. D. Just. Laurentiusstraße 51, Gutsbaumeister des Rittergutes g. A. u. V. Everegasse 3.

— Einige aufmüpfige Leinenarbeiterunternehmer zeigten am gestrigen Abend die Arbeitsschule im Königreiche Sachsen und am Freitag drei schwere Beurtheilungen hier geworben, 300 Mark aus Gewinnabilität, 500 Mark von der Feuerbergerlinie hier und 400 Mark aus Sachsenheim gegen. Da sich noch nicht viel Mitglieder zum Besitz angemeldet haben, wird davon erwartet, daß im Dresden-Ost zum Einzug bereit liegen bei den Herren Thiel, Pragerstraße, Dr. Dr. am Altmühl, Dr. A. Kautz, Schloßstraße, Siebel, Neumarkt, Frau. Moritzstraße, Kettwitz, des Schlossvereins, Johanneburg, Hohne, Rossmühle, Hauptstraße, und bei dem Komitee des Bezirks, später Rechnungsamt a. D. Just. Laurentiusstraße 51, Gutsbaumeister des Rittergutes g. A. u. V. Everegasse 3.

— Einige aufmüpfige Leinenarbeiterunternehmer zeigten am gestrigen Abend die Arbeitsschule im Königreiche Sachsen und am Freitag drei schwere Beurtheilungen hier geworben, 300 Mark aus Gewinnabilität, 500 Mark von der Feuerbergerlinie hier und 400 Mark aus Sachsenheim gegen. Da sich noch nicht viel Mitglieder zum Besitz angemeldet haben, wird davon erwartet, daß im Dresden-Ost zum Einzug bereit liegen bei den Herren Thiel, Pragerstraße, Dr. Dr. am Altmühl, Dr. A. Kautz, Schloßstraße, Siebel, Neumarkt, Frau. Moritzstraße, Kettwitz, des Schlossvereins, Johanneburg, Hohne, Rossmühle, Hauptstraße, und bei dem Komitee des Bezirks, später Rechnungsamt a. D. Just. Laurentiusstraße 51, Gutsbaumeister des Rittergutes g. A. u. V. Everegasse 3.

— Einige aufmüpfige Leinenarbeiterunternehmer zeigten am gestrigen Abend die Arbeitsschule im Königreiche Sachsen und am Freitag drei schwere Beurtheilungen hier geworben, 300 Mark aus Gewinnabilität, 500 Mark von der Feuerbergerlinie hier und 400 Mark aus Sachsenheim gegen. Da sich noch nicht viel Mitglieder zum Besitz angemeldet haben, wird davon erwartet, daß im Dresden-Ost zum Einzug bereit liegen bei den Herren Thiel, Pragerstraße, Dr. Dr. am Altmühl, Dr. A. Kautz, Schloßstraße, Siebel, Neumarkt, Frau. Moritzstraße, Kettwitz, des Schlossvereins, Johanneburg, Hohne, Rossmühle, Hauptstraße, und bei dem Komitee des Bezirks, später Rechnungsamt a. D. Just. Laurentiusstraße 51, Gutsbaumeister des Rittergutes g. A. u. V. Everegasse 3.

— Einige aufmüpfige Leinenarbeiterunternehmer zeigten am gestrigen Abend die Arbeitsschule im Königreiche Sachsen und am Freitag drei schwere Beurtheilungen hier geworben, 300 Mark aus Gewinnabilität, 500 Mark von der Feuerbergerlinie hier und 400 Mark aus Sachsenheim gegen. Da sich noch nicht viel Mitglieder zum Besitz angemeldet haben, wird davon erwartet, daß im Dresden-Ost zum Einzug bereit liegen bei den Herren Thiel, Pragerstraße, Dr. Dr. am Altmühl, Dr. A. Kautz, Schloßstraße, Siebel, Neumarkt, Frau. Moritzstraße, Kettwitz, des Schlossvereins, Johanneburg, Hohne, Rossmühle, Hauptstraße, und bei dem Komitee des Bezirks, später Rechnungsamt a. D. Just. Laurentiusstraße 51, Gutsbaumeister des Rittergutes g. A. u. V. Everegasse 3.

— Einige aufmüpfige Leinenarbeiterunternehmer zeigten am gestrigen Abend die Arbeitsschule im Königreiche Sachsen und am Freitag drei schwere Beurtheilungen hier geworben, 300 Mark aus Gewinnabilität, 500 Mark von der Feuerbergerlinie hier und 400 Mark aus Sachsenheim gegen. Da sich noch nicht viel Mitglieder zum Besitz angemeldet haben, wird davon erwartet, daß im Dresden-Ost zum Einzug bereit liegen bei den Herren Thiel, Pragerstraße, Dr. Dr. am Altmühl, Dr. A. Kautz, Schloßstraße, Siebel, Neumarkt, Frau. Moritzstraße, Kettwitz, des Schlossvereins, Johanneburg, Hohne, Rossmühle, Hauptstraße, und bei dem Komitee des Bezirks, später Rechnungsamt a. D. Just. Laurentiusstraße 51, Gutsbaumeister des Rittergutes g. A. u. V. Everegasse 3.

— Einige aufmüpfige Leinenarbeiterunternehmer zeigten am gestrigen Abend die Arbeitsschule im Königreiche Sachsen und am Freitag drei schwere Beurtheilungen hier geworben, 300 Mark aus Gewinnabilität, 500 Mark von der Feuerbergerlinie hier und 400 Mark aus Sachsenheim gegen. Da sich noch nicht viel Mitglieder zum Besitz angemeldet haben, wird davon erwartet, daß im Dresden-Ost zum Einzug bereit liegen bei den Herren Thiel, Pragerstraße, Dr. Dr. am Altmühl, Dr. A. Kautz, Schloßstraße, Siebel, Neumarkt, Frau. Moritzstraße, Kettwitz, des Schlossvereins, Johanneburg, Hohne, Rossmühle, Hauptstraße, und bei dem Komitee des Bezirks, später Rechnungsamt a. D. Just. Laurentiusstraße 51, Gutsbaumeister des Rittergutes g. A. u. V. Everegasse 3.

— Einige aufmüpfige Leinenarbeiterunternehmer zeigten am gestrigen Abend die Arbeitsschule im Königreiche Sachsen und am Freitag drei schwere Beurtheilungen hier geworben, 300 Mark aus Gewinnabilität, 500 Mark von der Feuerbergerlinie hier und 400 Mark aus Sachsenheim gegen. Da sich noch nicht viel Mitglieder zum Besitz angemeldet haben, wird davon erwartet, daß im Dresden-Ost zum Einzug bereit liegen bei den Herren Thiel, Pragerstraße, Dr. Dr. am Altmühl, Dr. A. Kautz, Schloßstraße, Siebel, Neumarkt, Frau. Moritzstraße, Kettwitz, des Schlossvereins, Johanneburg, Hohne, Rossmühle, Hauptstraße, und bei dem Komitee des Bezirks, später Rechnungsamt a. D. Just. Laurentiusstraße 51, Gutsbaumeister des Rittergutes g. A. u. V. Everegasse 3.

— Einige aufmüpfige Leinenarbeiterunternehmer zeigten am gestrigen Abend die Arbeitsschule im Königreiche Sachsen und am Freitag drei schwere Beurtheilungen hier geworben, 300 Mark aus Gewinnabilität, 500 Mark von der Feuerbergerlinie hier und

Notizen.

Amtsgericht. Der Dr. Steinhoff hatte von der verehrten Marie Kilian ein Positiv in deren Villa zu Dresden gemischt und batte die Würde, den Kirchgang am 1. Juli zu seiner Witwe zu tragen, welche ein Grundstück auf der Auenstraße besaß und daselbst eine Stube bewohnt. Die Parfüme lebten schon einige Zeit in gereizter Stimmung und kam es an dem genannten Tage zu einem unliebsamen Auftritte in der Wohnung der Kilians. Dem Dr. Steinhoff wurde von ihr der Vorwurf gemacht, daß er an dem Tode ihres Ehemanns schuld sei, denn er durch sein Auftreten seines Vermögens geprägt habe. Es ist besonders zu betonen, daß die Beilage zwecks auch Widerruf gegen St. erhoben, keinesfalls eine Verhängung seiner ärztlichen Tätigkeit ausdrücken wollte, sondern daß die gewohnte Beschuldigung lediglich seinem Charakter als Arzt gegolten habe. St. soll sich nun auch betreibende Ausungen zu Schulden haben kommen lassen, wodurch die Kilians einen Widerruf antragten. Mit dieser hatte sie jedoch kein Glück, da die betreffenden Worte nicht als Anklage vor dem Strafgericht anzunehmen sind, vielmehr als Wahrnehmung interner Interessen gelten können. Das Schöffengericht distanzierte die Angeklagten einer Geldstrafe von 50 M. und 1/2 der entstandenen Kosten zu. St. wird von der Widerrede freigesprochen, jedoch mit 1/2 der Kosten belastet. Am 21. August zählende, der Amtssachen unterstehende Widders Anna Marie Müller aus Chemnitz kam in der Nacht zum 22. August auf dem dresdenischen Bahnhof herabgestiegen. Da ihr Benehmen ein auffälliges war, nahm der Nachtwächter Verdacht, die Müller zu ermitteln und nach der Besitzsuche zu transportieren. Die Amtssachen ging nicht gewillig mit verbundenen Augenlidern widerstand, wobei sie die ordinären Redensarten gebrauchte. Auf der Bahn angekündigt, erreichten die Schnellzüge die Station am Endpunkt und nur mit Gewalt konnte die verdeckte Angeklagte zur Ruhe gebracht werden. Wegen Beamtendienstleistung in Reiter-Korpskunst des Widerandes verklagten die Geistlichkeit eine Eigentumswidrigkeit von 5 Wochen Gefangen. — Der Wachtmeister Theodor Richard Schröder, 1853 in Hohenstein bei Stolpen geboren, machte sich der Unterbringung in zwei Zellen schuldig, indem er ihm entbehrte Gelder in seinem Rucksack verbraucht. In dem ersten Zelle waren es 8 Mark, welche er von dem Badermeister Schade entzogen hatte, im zweiten Zelle betraf es eine Steuervergütung in der Höhe von 4 M. 80 Pf. worüber er unterhalb des Postzugs verlief. Bei der Steuerbehörde vereinbart. In Abberat, das Schröder wegen Eigentumswidrigkeit zwei Monaten erhielt, wird darüber zu 1 Woche und 2 Tagen Freigang verurtheilt, wovon 5 Tage durch die Untersuchungshaft in Aussicht kommen.

Amtsgericht. Als Sohn hatte der Marktmeister Karl Friedrich August Rudolph an einem Tanzvergnügen am 21. September teilgenommen. St. war eingetauscht und wurde von einem Kellner geweckt, seine Jacke zu bezahlen, worauf ein Streit entstand, den ein entweder Bahnarbeiter gütlich beigelegt bemüht war. Zum Tant dachte kaum, daß der Friedensrichter mit einem Stock auf den stobt, daß der Bahnarbeiter verlegen dagestanden. Auf der Straße angekommen, verließ St. einen draußen Stau, daß ein Bahnarbeiter den Friedensrichter zum Auto zu bringen beabsichtigte. Ein naunische Person lebte St. bald hinter und zeigte sich auf dem Wege nach der Polizeiwache höchst unverspielt, indem er um sich schaute. Hiermit verwarf der jugendliche Angeklagte 1 Monat und 10 Tage Gefangen und eine Strophe Don. — Eine Schande ohne Ende bildete die komischen Ausgaben, welche die Handelscherau überreichte Paul und der Schuhmacher Stadt Hamm. Im zweiten schon über das Schuhwerk drohte. In Bezug auf die St. wurde nach Probst's Antrag an einem zerbrochenen Fußteil mit seiner ersten Frau stand er gebraucht, er rechte, barfe Auszeichnungen, die ohne Zweifel nur so Produkt der höchsten Erregung waren. Diese Bekleidung wird mit einer Goldstrafe von 2 M. belastet.

Dr. Schwartz, prakt. Arzt, spec. v. Haut, Geschw. u. Syphilis u. Marienberg 33, 1. a. d. Palais, 12-2 und 6-8. Privat-klin. f. Geschw. Hals- und Hautkrankh. Blasenleiden u. geschlechtl. Schwäche am See 30, 1. Eg. 12. Disposition, Blas. Sprech. täglich 9-11. Sonnags nur 9-12. Dienstag u. Freitag und Abends 8-9. Unmittelbar berücksichtigt. **Spezialarzt Dr. Clausen** heißt Kanzl. u. Geschäftsführer. Spezialärzt für ästhetische, Pollutionen, Blasenleiden, sowie Syphilitische Geschwüre auch verall. Syphilis u. Schwäche. Pragerstr. 31, 1. Sprech. v. 9-2 u. 5-8 Uhr. Auswärtige Briefe. **Dr. med. Blau**, hom. Arzt, heut. Postul. Quaue, 1. Auss. Syphilis u. auch brieflich. Langstraße 8-9. Sprech. 10-11. für sämtl. Geschw. strahl. u. deren Folgen z. p. männl. u. weibl. Geschw., sowie für Blasenl. Oberdorf a. D. **Tischendorf**, prakt. Arzt. Zu sprech. von 10-11/4 u. ab. 7-8. Neustadt. An der Dreiflügelstraße 8, 2. Etage. **Die Erste Dresdner elektrische Heilanstalt**, Dresden-Neustadt, Platzgrabenstr. 39 (gegründet 1881 im W. 1), verleiht allen angestrichenen und behandelbaren Prostata gratis u. franco. **G. Leibischer**, prakt. Elektro-Psych. Dr. med. Schwarz, prakt. Arzt. Sprech. 9-11 Uhr, Sonntags 8-10 Uhr. **Dietrich**, Patz. 7, 1. heißt Auss. auch verall. t. wenig. 1. Z. Schwäne, Seehaus, Hauptstraße gewünscht, idem v. 9-11. **K. Kling**, Flemmingstraße 3, heißt Magazinleiden, Sammeln, Geschlechtsleiden, Weißtuch gründlich. Ausmärkte, auch brieflich. Sprech. 8-5. Sonntags 8-2 Uhr. **Wittig**, Schlossstraße 16, heißt neul. Krankheiten, Folgen der Lungen, alte Narbenbrennäste, trebsähnliche offene Schäden, Verlustgutwürze jeder Art, Salzfluss. Keine Erfahrung durch langjährige Thätigkeit in verschiedenen Kriegen u. Kriegslazaretten. Juniorsch. v. 8-5, Abends v. 7-10 Uhr. **Böttcher**, Döbeln 2, Sprech. 8-5, Abends 7-8 Uhr. Gründliche Behandlung aller Geschlechts-Krankheiten und Folgen der Lungen, Männerkrankh. Hant- und Halstüpfen, Brustschäden und Knochen aller Art, Geschlechtsleiden und Blasenkr. **M. Schirn**, Flemmingstraße 8, III, u. d. Postplatz, heißt n. 13 Jähr. in mehr dem 800 Fällen die bewußt habend Paroxysm. ohne Berufsschaden. Schwell, gründl. u. sicher als Narbenkrankh. keine Erholung > 5 Tagen. Syphilis, Geschw. Rechten, Palpital, belohn. Lungen, Pollutionen, reichl. Auswurf u. d. Folgen, als Haarschäden, Kreuz u. Achselh. Geschlechtskr. männl. Unverm. Mutterkraft, Geschlechtsausfall u. f. m. bis 10. Lebensjahr selber. 10-11, 8-9. Sonntags 10-12. Ausw. briefl. **Magneten Richter**, Maternita. 21. Sprech. 11-12. **T. americanische Wicht**, und **Mitreichungs-Pulver** von Dr. Siemens, für Wicht. Rheumatismus, Gaufrankheiten, Syphilis u. i. w. Durch eine erfolgreiche Wirkung röhrend bestimmt. In Doe 125 M. ist nur allein und eat zu haben. Dresden, Hirnwegtheke, Seestraße 16 d. **Dresdener elektrische Anstalt** in Krause, Steinstraße 20, 2. Meine elektrostatischen Gußbäder sind ein anerkannt. Alter und schnell wirksches Heilmittel gegen alle Kopfleiden u. mit denen dummköpfigen oberdeutschen Brüderlebens nicht zuverwechseln. **A. P. B. Schmidt**, Postf. 970. **Geißbomhauer**. **Brüderlebende** sinden in schweren Fällen noch Wert. bei Carl Kunde, conz. Vandapist. Frau. Binomialstr. 24, o. 1. **Kunst. Zähne**, mäss. Zähne, **G. Harder**, Schäferstr. 13. **Wer das Unglück hat**, an Altbau Roth (Altbau) zu leiden, der mag getrost vor englischen Ärzten Armei greifen. Preis 2M. 150. Dieses Mittel willt fortgelegt angewandt außerordentlich heilend und verdient die nämliche Empfehlung. Verlangt gegen Radnahme. Voraus in der Haut-Depot, Martin-Kopftheke, und einen sämtlichen Arzt von Dresden und Umgegend.

Hübscherungen, einged. und verm. Engel werden ähnlich schmerz. u. gefährlos beobachtet. **Thetta Werner**, Am See 2a, 2. **L. M. Hauss**, Tapizer und Dekorateur, Neue gasse 15, 1. Etage. **Strümpfe**, sein v. stark wird, angeküsst Weinläufe 1. p. 2. **Strümpfe, Hosen, Jacken** w. angemischt Seil, lapp. 3. **Albin, Platinob und Harrows** verkauf und verleiht sehr billig. **G. Wetarich**, Platinofitterstr. 3, 1. Et. **Sommer und Winterwaren** zu Rabattpreisen (nur anerkannt. hohe Qualität bei Willi. Nauzitz, Altmarkt 2). **Möbel-Magazin der Tischler-Zunft**, Johanne-Allee 1, Ecke Marienstraße. **Puppenkopf**, v. reportet u. neu gemalt. Breitestr. 19, 3. **Heimarbeit Emma Sieber**, Flemming 31, 1. Etage. **Beerdigungs-Anstalt „Pletz“** Am See Nr. 34. Groß und älteste Nobelpal. Zeit, magazine Am See 10 und 34. **Trauerwaren-Magazin zur „Pletz“**, am See 34. **Echt Münchner Hofbräu**, Kleiner August. **F. Angermann's Restaurant**, Flemmingstraße 51. **Stühlemachinen-Gabriel B. Grossmann am See 10.**

Freunde und Bekannte die heutige Nachricht, daß am 9. d.

M. mein lieber Bruder,

Herr Hermann Schanze,

plötzlich und unerwartet verschieden ist.

Die Beerdigung findet heute Donnerstag Nachmittag 2½ Uhr von der Totenhalle des Löbauer Friedhofes statt.

Franz Schanze.

Biege, Altar, Grab.

Verlobt: Anna Schlegel, Naumburg bei Grimma, mit Albin Scherer, Rödental bei Roßlitz. Louis Straube mit Walther Böllner, Großenhain.

Aufgeboten: G. Schmetter, Schubm. Dr. mit M. Gabrie, Haardarbeiter-L. Dr. G. Nielsens, Dampfleiter, D. mit A. verlo. Herl. geb. Gildern, Birna, O. Gottschalk, Handbuchmacher, Dohannengenhardt, mit W. Bönniger, Tischlers-L. Rohmannsgeorgenstadt.

Bestorben: Alma Zeibig geb. Böckel, Rittergut Zeibig 8. Wilhelm Auguste Uhle geb. Böckel, Böckel, Birna. Peterendar. Theodor Stephanis' Sohn Otto, Grimma 8.

Die glückliche Geburt eines strammen Mädchens

seinen hochfreudig an. Rittergut Übersdorf.

G. Zimmerman und Frau.

Die glückliche Geburt eines Tochterchens zeigen hochfreudig an.

Gustav Gäbel

Anna Gäbel geb. Rudolph.

Gustav Wirthheim und Bertha Wirthheim geb. Ettlinger

Vermählte am 11. November 1885.

Die glückliche Geburt eines Kindes zeigen hochfreudig an.

Gustav Gabel

Anna Gabel geb. Rudolph.

Gustav Wirthheim und Bertha Wirthheim geb. Ettlinger

Vermählte am 11. November 1885.

Die glückliche Geburt eines Kindes zeigen hochfreudig an.

Gustav Gabel

Anna Gabel geb. Rudolph.

Gustav Wirthheim und Bertha Wirthheim geb. Ettlinger

Vermählte am 11. November 1885.

Die glückliche Geburt eines Kindes zeigen hochfreudig an.

Gustav Gabel

Anna Gabel geb. Rudolph.

Gustav Wirthheim und Bertha Wirthheim geb. Ettlinger

Vermählte am 11. November 1885.

Die glückliche Geburt eines Kindes zeigen hochfreudig an.

Gustav Gabel

Anna Gabel geb. Rudolph.

Gustav Wirthheim und Bertha Wirthheim geb. Ettlinger

Vermählte am 11. November 1885.

Die glückliche Geburt eines Kindes zeigen hochfreudig an.

Gustav Gabel

Anna Gabel geb. Rudolph.

Gustav Wirthheim und Bertha Wirthheim geb. Ettlinger

Vermählte am 11. November 1885.

Die glückliche Geburt eines Kindes zeigen hochfreudig an.

Gustav Gabel

Anna Gabel geb. Rudolph.

Gustav Wirthheim und Bertha Wirthheim geb. Ettlinger

Vermählte am 11. November 1885.

Die glückliche Geburt eines Kindes zeigen hochfreudig an.

Gustav Gabel

Anna Gabel geb. Rudolph.

Gustav Wirthheim und Bertha Wirthheim geb. Ettlinger

Vermählte am 11. November 1885.

Die glückliche Geburt eines Kindes zeigen hochfreudig an.

Gustav Gabel

Anna Gabel geb. Rudolph.

Gustav Wirthheim und Bertha Wirthheim geb. Ettlinger

Vermählte am 11. November 1885.

Die glückliche Geburt eines Kindes zeigen hochfreudig an.

Gustav Gabel

Anna Gabel geb. Rudolph.

Gustav Wirthheim und Bertha Wirthheim geb. Ettlinger

Vermählte am 11. November 1885.

Die glückliche Geburt eines Kindes zeigen hochfreudig an.

Gustav Gabel

Anna Gabel geb. Rudolph.

Gustav Wirthheim und Bertha Wirthheim geb. Ettlinger

Vermählte am 11. November 1885.

Die glückliche Geburt eines Kindes zeigen hochfreudig an.

Gustav Gabel

Anna Gabel geb. Rudolph.

Gustav Wirthheim und Bertha Wirthheim geb. Ettlinger

Vermählte am 11. November 1885.

Die glückliche Geburt eines Kindes zeigen hochfreudig an.

Gustav Gabel

Anna Gabel geb. Rudolph.

Gustav Wirthheim und Bertha Wirthheim geb. Ettlinger

Vermählte am 11. November 1885.

Die glückliche Geburt eines Kindes zeigen hochfreudig an.

Gustav Gabel

Anna Gabel geb. Rudolph.

Gustav Wirthheim und Bertha Wirthheim geb. Ettlinger

Vermählte am 11. November 1885.

Die glückliche Geburt eines Kindes zeigen hochfreudig an.

Gustav Gabel

Anna Gabel geb. Rudolph.

Gustav Wirthheim und Bertha Wirthheim geb. Ettlinger

Vermählte am 11

Fürstenplatz

soll ein in guter, zufrieden stehendes Haus, welches 3 Fenster Front, vollauf 4 Etagen hoch und mit 30.000 Mark Kapital bestreift ist, für 87.000 Mark bei 15.000 Mark Anzahlung verkauft werden. Räbergs bei **Ernst Lippmann**, Vittoriatraße 29.

Villa-Tausch.

Meine Villa mit großen Garten-Baulücken verkaufe ich gegen ein Stadthaus oder passendes Objekt. Offert unter **H. B. 475 "Invalidendenk"** Dresden.

Hotel- und Brauerei-Verkauf.

Wegen Geschäftsschwäche soll ein attraktives Hotel 1. Klasse in einer lebhaften Regierung- und Garnisonstadt Thüringens nicht dazu gebrüderter Brauerei und vollständigem vorläufigem Inventar verkauft werden. Zur Übernahme gehören ca. 20. bis 25.000 M. Die Brauerei wird auch event. getrennt verkauft. Räbergs gegen Retourmarke durch den Kaufmann **Fr. Willh. Schultze** in Naumburg a. Z., Holzleiterstraße.

On einem nahen, volltreiden Ufer bei Leipzig ist ein **Haus- u. Gartengrundstück** wegen vorgeschrittenen Alters des Besitzers unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. In dem freien Grundstück in seit ca. 40 Jahren d. Schmiedeprofession idyllhaft betrieben worden, doch eignet sich daselbst wegen seiner vorexistierenden Lage auch an jedem anderen Ort, als Restauration, Bäckerei und Fleischer etc. Selbstläufer wollen ihre Adressen get. unter **V. S. 331** in die Execution dieses Blattes abgeben.

Ein fl. Biushaus in Bischleben, passend für Eisenbeamte und als Nebenwohnsitz doch zweckmäßig. Weniger teure Wohnung hat, wird billig verkauft. Räbergs Dresden, Amalienstraße 25, part. links.

Guts-Verkauf.

Ein herrlichst. groß. Landgut, nahe zweier Städte soll innerhalb seines Gebietes verkauft werden. Adr. **A. B. 51** an Haasenstein und Vogler, Dresden.

Tausch.

An vorsätzl. Wohlmeinungl. der Eigentümer Vorst. soll ein Haus mit Gütern v. Röhrn selbst verkauft werden. Al. Villa, Baulücke ob. Hypothek u. etwas mit angekommen. Adr. obige, bei Heinz Buchb. Schwabeherr, Minnestr. 2.

Eine Dampf-Mahl- und Schneide-Mühle mit zwei Mahlgängen, Sohlgang, Holligater mit Reisigdöse, ca. 5 Schmelz-Areal, ist völlig zu verkaufen, oder zu verpachten. Nähre Auskunft ertheilt! **G. G. Brösing**, Radeberg.

Für Damen!

Ein Tapiserie-, Weißwaren- und Posamenten-Geschäft in einer lebhaften Stadt Sachsen ist wegen Rüstigkeit der Verkäufer sofort zu verkaufen. Einzelliches Kapital ca. 3800 Mark. Liefermeile nach Nieder- und Altenstädt. Dann würden hierdurch eine angenehme Ersparnis geboten. Seidenstränen wollen gekl. Adressen an **Rudolf Mosse**, Göbeln, unter **B. 105** einfordern.

Ein Restaurant

mit komplett. Inventar ist für 2000 M. zu verkaufen (Welle nur 300 M.) Adr. Biegeler 24 i. Restaurant.

Ein Materialwaaren-Geschäft

in guter Lage Dresdens ist sofort zu verkaufen. Off. **G. Z. 473 "Invalidendenk"** Dresden.

Ein kleines Restaurant

mit Produktions-Geschäft, Pr. 1500 M. gesucht. Näh. Hauptstraße 30, Restaurant.

Bahnhofs-Restaurant

nebst Gründstück, w. seit 25 J. im Betrieb, in einem sehr belebten Hause von 30 Etagen, gel. ist bei 4000 Thlr. Ans. zu verl. Off. **T. G. 486** an Haasenstein und Vogler in Dresden.

Geschäftsviertel-Verkauf.

Neuer u. getragener Damen-Garderobe in Überlagerung der Räume, einige 20 Jahre im besten Erfolg gef., wegen Zusatzleistung eines Ansatz. u. Nebeneinst. Off. **Z. A. 3** Expedition d. Blattes.

Restaurations-Verkauf.

Am besten Lage der Neustadt will ich mein sehr flottgehendes kleines Restaurant mit biblischen Spezialitäten und gutem Inventar nur Familienverhältnisse für 3300 Mark sofort verkaufen. Nichts sehr billig, 750 M. mit Wohnung. Selbstläufer wollen Adr. unter **G. M. 463 "Invalidendenk"** Seest. 20, I. niedergelegen.

Restaurant-Verkauf.

Ein häusliches Restaurant m. bill. Welle soll wegzuholbar sofort preiswert verkauft werden. Adr. Crommelinstr. 3, I. bei Mödiger.

Eine alte hochrentable Hutfabrik

mit umfangreichen Aufträgen ist Umstände halber billig zu übernehmen. Gefäll. Off. unter **F. 447 im Invalidendenk** in Dresden erwerben.

Ein gutausgerütteter I. Mann sucht ein gutausgerüttetes Restaurant oder Gasthaus Mitte des Altstadt umgegenden zu übernehmen. Off. unter **Restaurant "Schuh"** erb. Stau Hennig, Mattheschenstraße 30, 2.

Nein Restaurant,

freundliches Lokal, Gesellschaftsraum, schön Bierausgabe, bill. Welle, framboisselbar sofort billig zu verkaufen. Gefäll. Off. Pr. 2000 im Restaurant.

Probstengeschäft

mit Schrägercreet neben kleinem Grundstück, in einem großen Kirchdörfe, nahe Dresden gelegen, ist bei 3000 M. Anzahl. zu verkaufen. Off. unter **T. F. 485 an Haasenstein u. Vogler**, Dresden.

Ein kleines Materialw.-Geschäft.

gut rentabel, mit ca. 25.000 M. Jahresumsatz, bei 700 M. Welle, ist baldigk. zu verkaufen. Zur Übernahme sind 4-5000 M. erforderlich. Adressen unter **G. T. Pr. 469 "Invalidendenk"** erb.

Ein fl. Biushaus

in Bischleben, passend für Eisenbeamte und als Nebenwohnsitz doch zweckmäßig. Weniger teure Wohnung hat, wird billig verkauft. Räbergs Dresden, Amalienstraße 25, part. links.

Guts-**Verkauf.**

Ein herrlichst. groß. Landgut, nahe zweier Städte soll innerhalb seines Gebietes verkauft werden. Adr. **A. B. 51** an Haasenstein und Vogler, Dresden.

Tausch.

An vorsätzl. Wohlmeinungl. der Eigentümer Vorst. soll ein Haus mit Gütern v. Röhrn selbst verkauft werden. Al. Villa, Baulücke ob. Hypothek u. etwas mit angekommen. Adr. obige, bei Heinz Buchb. Schwabeherr, Minnestr. 2.

Eine Dampf-Mahl- und Schneide-Mühle

mit zwei Mahlgängen, Sohlgang, Holligater mit Reisigdöse, ca. 5 Schmelz-Areal, ist völlig zu verkaufen, oder zu verpachten. Nähre Auskunft ertheilt! **G. G. Brösing**, Radeberg.

Für Damen!

Ein Tapiserie-, Weißwaren- und Posamenten-Geschäft in einer lebhaften Stadt Sachsen ist sofort zu verkaufen. Einzelliches Kapital ca. 3800 Mark. Liefermeile nach Nieder- und Altenstädt. Dann würden hierdurch eine angenehme Ersparnis geboten. Seidenstränen wollen gekl. Adressen an **Rudolf Mosse**, Göbeln, unter **B. 105** einfordern.

Ein Restaurant

mit komplett. Inventar ist für 2000 M. zu verkaufen (Welle nur 300 M.) Adr. Biegeler 24 i. Restaurant.

Ein Materialwaaren-Geschäft

in guter Lage Dresdens ist sofort zu verkaufen. Off. **G. Z. 473 "Invalidendenk"** Dresden.

Ein kleines Restaurant

mit Produktions-Geschäft, Pr. 1500 M. gesucht. Näh. Hauptstraße 30, Restaurant.

Bahnhofs-Restaurant

nebst Gründstück, w. seit 25 J. im Betrieb, in einem sehr belebten Hause von 30 Etagen, gel. ist bei 4000 Thlr. Ans. zu verl. Off. **T. G. 486** an Haasenstein und Vogler in Dresden.

Geschäftsviertel-Verkauf.

Neuer u. getragener Damen-Garderobe in Überlagerung der Räume, einige 20 Jahre im besten Erfolg gef., wegen Zusatzleistung eines Ansatz. u. Nebeneinst. Off. **Z. A. 3** Expedition d. Blattes.

Stearinlichte.

große Auswahl, garantiert ohne Nachdruck beim Ausblauen, per Post 45 bis 90 Pf.

Kaiseröl.

Rüböl, Petroleum,

Ligroin, Benzin

empfohlen

Gustav Flickert,

gr. Brüdergasse 23.

Knaben- u. Mädchen-Garderoben

für d. Alter bis zu 10 Jahren in größter Auswahl zu billigen Preisen.

Spitzen,

echte präzise, älter Art,

Barben, Schleier, Fanchons, Tücher,

Garnituren u. Co. Neuthheiten!

Größte Auswahl. Billige Preise.

Kapellmeister

Reichsdrucker

W. Böckeler

Pr. 2000 im Restaurant.

Spitzen, empfohlen

Adressen an **Rudolf Mosse**, Göbeln, unter **B. 105**.

Spitzen, empfohlen

Adressen an **Rudolf Mosse**, Göbeln, unter **B. 105**.

Spitzen, empfohlen

Adressen an **Rudolf Mosse**, Göbeln, unter **B. 105**.

Spitzen, empfohlen

Adressen an **Rudolf Mosse**, Göbeln, unter **B. 105**.

Spitzen, empfohlen

Adressen an **Rudolf Mosse**, Göbeln, unter **B. 105**.

Spitzen, empfohlen

Adressen an **Rudolf Mosse**, Göbeln, unter **B. 105**.

Spitzen, empfohlen

Adressen an **Rudolf Mosse**, Göbeln, unter **B. 105**.

Spitzen, empfohlen

Adressen an **Rudolf Mosse**, Göbeln, unter **B. 105**.

Spitzen, empfohlen

Adressen an **Rudolf Mosse**, Göbeln, unter **B. 105**.

Spitzen, empfohlen

Adressen an **Rudolf Mosse**, Göbeln, unter **B. 105**.

Spitzen, empfohlen

Adressen an **Rudolf Mosse**, Göbeln, unter **B. 105**.

Spitzen, empfohlen

Adressen an **Rudolf Mosse**, Göbeln, unter **B. 105**.

Spitzen, empfohlen

Adressen an **Rudolf Mosse**, Göbeln, unter **B. 105**.

Spitzen, empfohlen

Adressen an **Rudolf Mosse**, Göbeln, unter **B. 105**.

Spitzen, empfohlen

Adressen an **Rudolf Mosse**, Göbeln, unter **B. 105**.

Spitzen, empfohlen

Adressen an **Rudolf Mosse**, Göbeln, unter **B. 105**.

Spitzen, empfohlen

Adressen an **Rudolf Mosse**, Göbeln, unter **B. 105**.

Spitzen, empfohlen

Adressen an **Rudolf Mosse**, Göbeln, unter **B. 105**.

Spitzen, empfohlen

Adressen an **Rudolf Mosse**, Göbeln, unter **B. 105**.

Spitzen, empfohlen

Adressen an **Rudolf Mosse**, Göbeln, unter **B. 105**.

Spitzen, empfohlen

Adressen an **Rudolf Mosse**, Göbeln, unter **B. 105**.

Spitzen, empfohlen

Adressen an **Rudolf Mosse**, Göbeln, unter **B. 105**.

Spitzen, empfohlen

Adressen an **Rudolf Mosse**, Göbeln, unter **B. 105**.

Einladung!

Zu meinem heute Abend stattfindenden

Abendessen à la carte

erlaube mir meine werten Freunden und Nachbarn, die ich durch persönliche Einladung übersehen haben sollte, durchweg ganz ergeben einzuladen.

Für Unterhaltung ist bestens gesorgt. Hartungsvoll

F. W. Menzel, Bürgerstr. 5.

Firnaischer Hof

Schreiberstraße 7.

Heute Schlachtfest.

Sonntagnachm. Brämiendoule,

Anfang 6 Uhr, wozu ergeben eingeladet

O. Schüttel.

Restaurant**Zum Rheinfall**

Ammonstraße 56.

Zu meinem heute stattfindenden

Marpfenschmaus

lade ergeben ein.

O. Schimmeier.

Heute Schlachtfest,

wie Sonntagnachm. den 14. Nov.

Gänse Brämiendoule,

wozu ergeben eingeladet

P. H. Kuck, Seilerstraße 8.

Restaurant**Zur goldenen Krone**

Schumannstraße 9.

Heute, sowie jeden Donnerstag selbstgekochtes Röstfleisch.

Öffnungszeit empfehl' meinem Stammkund' und Abendrot. Ge-

tellichststimmen mit Pianino.

W. Görg.

P. Delschmann's Restaur.**Jägerhäuschen 1.**

heute Schlachtfest. 8 Uhr

Weißtisch, vorzügliche Blut- und

Fettwurst.

Mutter Anna

1 Humboldtstraße 1.

empfohl' hochfeines Kapuziner, ein Banchet, Lager u. einfaches Bier, guten Witschiß, Stamm-

tisch u. Stammtabordro. in

Auswahl u. unübertraglich edel.

Otto Schneider.

über Großbör zum Erbgerecht

in Hinterhermoden.

Krothe Ansicht

Kunnen u. Fotoeinrichtungen Ede.

Bei Einführung der rauheren Jahreszeit verleiht ich nicht, hiermit meine freundlichen, rauheren Volksgruppen, in genügte Gründen

zu bringen.

Liederkranz.

Der Damitzen-Abend findet nicht Sonntag den 15. Novbr., sondern Montag den 16. November 1885 im Rie-

schlösschen statt.

Der Vorstand.

Morgen Abend 100.

Sitzung. Allerdings

Ende einer erwünscht.

Grzebirger!

Heute Donnerstag Abend 8 Uhr.

Vorlesung über 1886

abuhaltende Rießjahr-Aus-

stellung.

Eichenkranz.

Heute p. 9 Uhr Probe u.

Hedderger Concert. 21 Uhr.

Mitte. Beschlüsse. F. G.

All. erf.

Töpfer

und Berufsgenossen

werten getrennt. Anfang den 13.

Nov., Abend 8 Uhr, im Saal der

Centralhalle. Vortrag von Herrn

Gottsch. Röhr. Reg. Pianist, aus

Berlin. "Die moderne Kultur und

die Arbeit." Debatt. Riedermann

der Börse.

D. H. S. R.

Gesammtprobe

am

Verlorenen Paradies

Renner, weißer Saal,

Am See Nr. 5.

Flora.

Freitag Abend 7 v. 11 Uhr Vesp-

abend. Vorlesung über 1886

abuhaltende Rießjahr-Aus-

stellung.

Liederkranz.

Der Damitzen-Abend findet

nicht Sonntag den 15. Novbr.,

sondern Montag den 16.

November 1885 im Rieß-

schlösschen statt.

Der Vorstand.

Morgen Abend 100.

Sitzung. Allerdings

Ende einer erwünscht.

BRIMAT'S

GESCHÄFTSRECHNUNGEN

PRIVATE

Eichenkranz.

Heute p. 9 Uhr Probe u.

Hedderger Concert. 21 Uhr.

Mitte. Beschlüsse. F. G.

All. erf.

Töpfer

und Berufsgenossen

werten getrennt. Anfang den 13.

Nov., Abend 8 Uhr, im Saal der

Centralhalle. Vortrag von Herrn

Gottsch. Röhr. Reg. Pianist, aus

Berlin. "Die moderne Kultur und

die Arbeit." Debatt. Riedermann

der Börse.

D. H. S. R.

Dresdner Lehrerges.-Verein

Heute Nachmittag 5 Uhr im

grossen Saal des Gewerbe-

Haus. **Hauptprobe** zum

Vorlesungsabende. Ausgabe der

Sänger-Karten.

D. H. S. R.

Central- Kranken- und

Sterbekasse

der Töpfer

n. Vermögensverwaltung Deutschlands.

(Gesetzverwaltung Dresden.)

Sonntagnachm. 14. v. Abends

a. für Mitglieder Verkäufung

in Rohrgeringen's Kranken-

kasse. Tagesordnung. Belehr-

ung über Pflege eines

Stiftungsfestes. Jahr. Preis er-

wähndt.

d. H. S. R.

Kranken- und**Begrüßungskasse****Humanität**

(Eingeschr. Gültigkeit)

Sonntagnachm. den 14. Nov. 1885.

Abend 8 Uhr.

Aufrichtige General-Versammlung

in den Reichshäusern, Palast.

Vorordnung:

1. Radtag zu 18 des Stotius.

2. Wahl ein. Weißtisch.

Der Eintritt hat durch Vorzei-

gung einer der 3 legten Steuer-

quittungen zu erfolgen. Um alle-

zeitiges Erleben der Mitglieder

bitte A. Herm. Fischer,

d. 3. Vorsteher.

Wardy, Boney, Molly.

die drei letzten

Elephanten.**Alle Bierkennner**

find sich einig, daß von allen

heilen Bayr. Export-

bioren nur eines den 1.

Rang behauptet, das ist das

heile Altmünchner Exportbier von

Gebrüder Hoerzer in Altmünchner

welches durch frische Biergär-

noch vereidigt wird bei

Friedrich Moorwein,

20 Galeriestraße 20.

Einge. Bierkennner.

Willyschuhe

faucht man am billigen in der

Willyschuhfabrik 14. Grätzest.

Lager um Blage. M. G.

Ganz besondere Herren-

schnitte. Gute und billige

Willyschuhe, welche aus dill-

schen Stoffen, wie auch aus dill-

schen Lederholz, welche aus

billigen Materialien hergestellt

sind, welche sehr günstig sind.

Von diesen sind die

billigen Willyschuhe, welche

aus billigen Materialien herge-

stellt sind, welche sehr günstig

sind, welche sehr günstig sind.

Von diesen sind die

billigen Willyschuhe, welche

aus billigen Materialien herge-

stellt sind, welche sehr günstig

sind, welche sehr günstig sind.

Von diesen sind die

billigen Willyschuhe, welche

aus billigen Materialien herge-

stellt sind, welche sehr günstig

sind, welche sehr günstig sind.

Von diesen sind die

billigen Willyschuhe, welche

aus billigen Materialien herge-

stellt sind, welche sehr günstig

sind, welche sehr günstig sind.

Von diesen sind die

billigen Willyschuhe, welche

aus billigen Materialien herge-

stellt sind, welche sehr günstig

sind, welche sehr günstig sind.

EXPRESS-PACKETE nach Leipzig und Berlin

mit 20-40 Prozent ermässigten Posttaxen. Annahmeschluss täglich Nachm. 5 Uhr, außer Sonntags.

Eduard Geucke & Co.,
Haupt-Comptoir: Ferdinandplatz.

Etablissement Sondersorge,

28 Stephanienstrasse 28.
Striesen-Linie — Pferdebahn-Haltestelle.
Morgen Donnerstag den 12. November, Abends 7 Uhr.

2. grosses Familien-Frei-Concert,
wo ich jeden Donnerstag für die Winter-Saison abhalten lasse
werde. Außerdem empfange ich als Spezialität saueren Wein-
braten mit echt Volgärländischen Klöschen, sowie reichhaltige
Saucenklöße und gutgezogene Biere. Hochachtungsvoll
Robert Sondersorge.

Westendschlösschen, Plauen.

Hierdurch erlaube ich mir ganz ergebenst meine geehrten Gäste,
Freunde und Bekannte, welche durch spezielle Einladung übersehen
worden sind, zu dem heute stattfindenden

Karnevalschmaus mit Voll
eingeladen. Einem zutigen Zuversicht entgegenlebend, seidet
achtungsvoll H. Pfütze.

Restaurant Täschner,

Nr. 20 Wettinerstrasse Nr. 20
erreichbar geehrten Vereinen **je ein geräumiges, freundliches**
Gesellschafts-Lokal zur gefälligen Benutzung.

R. Täschner.

Tonhalle.
Heute Schlacht-Fest.
Achtungsvoll G. Gähde.

Schulze's Restaurant
Jacobsgasse 15.

Zu meinem heute stattfindenden

Abendessen

Iude ich alle meine geehrten Gäste ergebenst ein. J. Schulze.

Saxonia.

Zu seinem heut Abend, den 12. November, stattfindenden

Abendessen

Iude ich alle meine geehrten Gäste ergebenst ein. L. Hermann.

Edel's Gastwirtschaft,
27 Struvestrasse 27.
Zu dem heut Donnerstag den 12. November statt-
findenden **Eingangs-Schmaus** lode ich meine geehrten
Nachbarn, Freunde und Gäste **je ein ergebenst ein.**
Hochachtungsvoll Arthur Edel.

Schwarzer Adler,

Schäferstrasse 78

Zu meinem heut Abend stattfindenden
Abendessen à la carte
Indo hierdurch alle meine wertbaren Nachbarn, Freunde und
Gäste ergebenst ein. Hochachtungsvoll Louis Wenzel.

Thalheim's Geithaus
Grossenbainerstrasse. Morgen Donnerstag

Karpfen-Schmaus.
Iude alle meine Freunde und Nachbarn ergebenst ein. Für gute
Unterhaltung ist bestens gesorgt. Hochachtungsvoll Dr. Th. Thalheim.

Magenschwäche,
Verdauungs-Beschwerden, Ubelkeiten, Brech-
reiz, sowie Appetitlosigkeit und Kopfschmerzen,
in Folge von verdorbenem Magen werden schnellstens beigelegt
durch die

Tamarinden-Conserven mit Pepsin
von Apotheker E. Orlitz, Dresden-N.

Dieselben sind wohlbekannte **Pastillen**, sicher wirkend,
von wissenschaftlichen Autoritäten als **bester Ersatz** des
Pepsinweines anerkannt und empfohlen, à Carton 1 M. 25 Pf.

Depotat Carola-Apotheke, Hirn-Apotheke,
Marlen-Apotheke, Mohren-Apotheke, Reichs-Apo-
theke, Schwan-Apotheke, Storch-Apotheke, Apo-
theke z. Kreuz in Plauen v. Dr. Apotheke zu
Grossenbainerstrasse, sowie viele Apotheken der Provinz.

Geschäfts-Gründung.
Einem hochgeehrten Publikum und Nachbarn die ergebenste
Anzeige, daß ich das

Fleisch- und Wurstwaren-Geschäft,
Bauknechtstrasse Nr. 53,

säuflich übernommen habe.

Mit dieser Anzeige verbinde ich gleichzeitig die Bitte, meinem
Unternehmen generales Wohlwollen zu schenken und bei Bedarf sich
meiner gütigst zu erinnern. Mit aller Hochachtung zeichnet

Reinhard Benthner, Fleischer.

Milchvieh Verkauf.
Donnerstag den 12. November
stellen wir einen Transport **vorzügliches Milchvieh** mit
Rinder und hochtragend in Dresden, im Milchviehhof, preis-
würdig zum Verkauf.

Wartenburg a. d. Elbe.

Kühnast & Richter.

Geauffsuchen
ist eine Fleischereinrichtung. Mar-
kator, 2 Weißungswagen u. Wurst-
großteil wegzuholber zu verkaufen.
Wurzelstrasse 2.

Sojort

ist eine Fleischereinrichtung. Mar-

kator, 2 Weißungswagen u. Wurst-

großteil wegzuholber zu verkaufen.
Wurzelstrasse 2.

In meinen Weinstuben:
(Wein von 20 Pf. pro Glas und 30 Pf. pro 1/4 Liter an)
div. **Stammtafelstück à 35 Pf.**
ren. Mittagstisch à la Palais Royal von 11 Uhr
früh bis 6 Uhr Abends à Gang 10, 15, 25
und 35 Pf.
à la carte in 1/4 und 1/2 Portionen zu jeder Zeit
bis 12 Uhr Abends,
sowie Soupers zu civilen Preisen.

10 Abonnementskarten für Speisen
(mit 2 Monate Gültigkeit)

nur M. 6,— also pro Karte M. 0,60 Pf.

Diese Abonnementskarte von 60 Pf. wird

in meinen sämmtlichen Geschäften

zu jeder Tageszeit

bis 12 Uhr Abends

für jede beliebige Speise od. Speisen

(à Couvert oder à la carte)

für M. 0,80 in Zahlung genommen!

somit für meine geehrten Abonnenten

25% Rabatt.

Um zahlreiche Einkäufe resp. Benutzung meiner
Abonnement-Karten bittend, mache ich auf un-
terzeichnetes Menü aufmerksam und versichere eins wie
bis jetzt stets zuvorkommende, courante und reelle Be-
dienung.

Oswald Nier, Hofst.

Alleiniger Besitzer der Weinhandlung zur Einführung in
Deutschland von nur **reinen ungegossenen Natur-
weinen**.

Aux Caves de France.

Seit 1876: 22 Centralgeschäfte, 9 in Berlin, 2 in Bres-
lau, Cassel, Danzig, Dresden, Halle a. S.,
Hannover, Königsberg i. Pr., Leipzig, Pots-
dam, Rostock, Stettin, Po-then und über 600 Filia-
len in Deutschland.

MENU

des heutigen Tages (Palais Royal)

in meinem Centralgeschäft:

43 Wilsdrufferstr. 43.

(Jeder Gang wird auch zu den verzeichneten Preisen

einzelnd servirt.)

1ter Consommé 1ter Gang à Gang M. — 10 Pf.

Gang oder Potage espagnole Gang

Sardines à l'huile à 25 „

Steinbutte in Butter Mayonnaise von Hummer

Goulac à 25 „

Rinderbrust mit Madeiransace Erbspurre mit Pökelfleisch

Sauerkraut mit Pökelfleisch

Ster Kalberflecken Gang à 25 „

Gang oder Gänsebraten Gang à 25 „

Apfelmus oder Kirschen Gang à 25 „

oder Sellerie oder Kapuzen- salat Gang à 25 „

Apfelforte oder Obst Gang à 25 „

Butter und Käse oder eine Gang à 25 „

Tasse Kaffee

Zusammen M. 1 — Pf.

mit Abonnementskarten nur M. 0,80 Pf.

N.B. Stets frische französische Austern,
à Dutzend M. 0,80 und M. 1,20.

Nachdem die von mir vor ca. 8 Jahren eingeführte

Victoria Satine Halbseide

sich zu Regenschirmen ausserordentlich bewährt und alle ähnlichen Gewebe
durch ihre Vollkommenheit (grösste Haltbarkeit, Echtheit der Farbe, elegante Ausführung) besiegelt und immer mehr Einzug gefunden, ist deren So-
hälter wohl jetzt über jeden Zweifel erhaben.

Ich mache ausdrücklich wiederhol, dass ich aus-
schliesslich nur die prima Qualität dieser
Victoria Satine Halbseide

verarbeite und II. oder III. Qualität grundsätzlich nicht führe.
Der Preis eines eleganten Schirms von prima
Victoria Satine Halbseide

mit feinstem Stoff und echtem Paragon Gestell ist M. 10 pro Stück und
kann ich dies als praktisches Weihnachtsgeschenk besonders empfehlen.

Carl H. Fischer,

1. Geschäft: Waisenhausstrasse 7, Café König,

2. Geschäft: Pragerstr. 48, neben der Kunstgewerbehalle.

Ein grosser Posten

Gardinen,

theils feuerhaft, theils trüb gebleicht, soll bedeckend

unterm Herstellungspreis verkauf werden.

Verkaufsstelle nur von 9-1 Uhr Vormittags.

Messow & Waldschmidt,

Schreibergasse 3, erste Etage.

Kleiderspitzen, Mutter spitzen
Douchen und Stylo-Pompen

Irrigateure, Unterschieber,

Gumm-Unterlagen, Mutter-

und Unterhose, sowie Unter-

und Unterhosen, ebenfalls un-

bedruckt, Respirators von 4-12

Markt, hält bei Bedarf zu billigen

Preisen empfohlen das Magazin von

Julius Böhmer,

Groß-Gießerei, Große Gasse, im Gebäude der Galeriestr. 9.

Für Konditoren

empfehlen wir

Giftfreie Farben,

Ammonium, Gewürz, ganz und

getrocknet, ätherische Öle, Frucht-

öl, Tiefeloblaten, Vanille u. c.

Weigel & Zeeh,

Wartenstrasse Nr. 26,
Drogerie zur Laterne

zu kaufen gelingt ein H. 200

Handwagen Ritterstr. 12, v.

Bodenrummel, Weinstand

u. Bergl. m. werden gefunden

und abgeholt Ritterstr. 12, im

Bobroduttengeschäft.

Wo läuft man Leonhard's

Rasir-Pulver?

Abreifen abzugeben Scheisskrage

Nr. 35, portiere.

Färbig für Raucher.

Billiger u. geschmackvoller als

Schw. u. türkischer Tabak, zu

kurzer oder langer Reihe pr. Pf.

von M. 1,80 an zu haben nur bei

J. Kan. Dresden, Augustus-

strasse 5. Bitte genau auf Name

und Nummer zu achten.

Landauer,

gebr., aber noch gut erh. w. m.

4 Säcke zu kaufen gelingt.

Gewerbehaus.

Donnerstag den 12. November 1885

Concert

von der aus 50 Mitgliedern bestehenden Kapelle des Gewerbehause unter Leitung des Kapellmeisters Herrn W. Zimmermann.

PROGRAMM.

1) Ouvertüre zum Schauspiel der Operette von Weber. 2) Fragment eines zweiten Stücks aus „Aristanor“ von Meyerbeer. 3) Trauerschmaus. 4) Walzer von Joff. Strakas. 5) Hymne à Santa Cecilia von Vassar. 6) Violin-Solo Herr Concertmeister Hesse. 7) Concerto - Ouvertüre - Walzer von Rückert. 8) Eine Szene aus „Götterdämmerung“ von Wagner. 9) Concerto - Ouvertüre - Walzer von W. Zimmermann. 10) Einakter „Sylphide“ von W. M. 11) „Das Waldmädchen“. Walzer aus „Die Alte und die Weibheit“ von Dr. Haugier (Violin-Solo Herr Schrader). 12) Walzer (Violon-Solo Herr Schrader). 13) Harmonischer Walzer von Dr. Haugier.

Eintritt 75 Pf. Anfang 18 Uhr.

Abonnement-Billets, 6 Stück 3 Mark, an den bekannten Verkaufsstellen und an der Kasse.

Victoria Salon

Große elektrische Beleuchtung. Fernsprechstelle 429.

Nur noch 4 Plätze:

The two Macs, urkomische Clowns.
Zutreten nach den Kunstspecialitäten ersten Ranges:

3 Brothers Eltons,
genannt: Die Matadore der Akrobaten,
in solcher Vollkommenheit hier noch nie gegeben.

Frl. Mariano, Solotänzerin I. Ranges.

Art. A. Höckel, Wiener Vedertänzerin.

Mr. Brannan, Kopfequilibrist auf schwie-
gendem Trapez.

ganz neu für Dresden und großartig in seinen Leistungen.

Herr Karl Maxstadt, Humorist.

Frl. Jos. Schön, Steinum-Zoubrette.

Anfang 18 Uhr. A. Thiemer.

Denne Mittwoch 5 Uhr und folgende Tage

Grosse Extravorstellung

von Albert Halle's

Riesen-Wandel-Diorama.

Kameram. Augra Pequenn. Neu-Guinea.

Von 50 Pf. bis zu 10 Pf. Gallerie 25 Pf.

ELIANON.

Heute Donnerstag den 12. November

Gr. Vorstellung und Concert,
ausgeführt von der berühmten Tyroler-Sänger-
gesellschaft Innthalter,
bestehend aus 9 Personen, 4 Herren und 5 Damen
in ihrem prachtvollen National-Kostüm.
Sämtliche ausgegebene Billets haben ihre Gültig-
keit wie gewöhnlich.

Die gebetenen Militärvereine, sächsische und deutsche Reichs-
Republike, Turnervereine, Verein der Erzieher, sowie der Brau-
erei- und Getreidete „Deutscher Weltkundentreff“ haben gegen Vereinszeichen
oder Bürgschaft keine Eintritt.

Kinder in Begleitung Erwachsener frei.

Anfang des Concerts 15 Uhr. Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

Die Direction.

ELDORADO.

Mittwoch, Donnerstag,
Freitag und Sonnabend

MR. EDWARDS

Märchenzahncircus aus 1001 Nacht.

Novität! Einzig! Nur.

Anfang 18 Uhr. Eintritt unverändert.

In den Pausen Concert.

Sandsknedt. Ecke Seestr. Zahnsgr. 1.

Großes und schönes altdänisches Bierlokal Dresden.
Gute Küche, Biertheke und Sonnabend

frei-Concert.

Boulevard.

Heute großes Walzer-Concert

unter Leitung des Kapellmeister

Herrn G. Schmidt.

Hochachtungsvoll gesucht 1. Kl. Ed. Belger.

Theater Zum Margraf,

Gärtnerstraße.

Heute Donnerstag: Barbara Ubrif. Schauspiel in 5 Akten.

Hochachtungsvoll Albert Avel.

Zu meinem heute stattfindenden

Karpfenschmaus

lade ich nochmals ganz ergeben ein.

B. v. Petzold.

Gärtnerhaus „Stadt Zena“, Neustadt. 27.

A. Kahl's Restaurant, am Schiesshaus 2b.

An meinem heute stattfindenden

Karpfenschmaus à la carte

lade alle meine Nachbarn, Freunde und Bekannte ganz ergeben ein.

Achtungsvoll A. Kahl.

Im Saale des Hotel de Saxe

Freitag den 13., Dienstag den 17., Donnerstag
den 19. und Sonnabend den 21. November

vier physikalische Experimental-Vorträge

von Gustav Amberg,

illustriert durch zahlreiche Instrumente und Projections-Aparate.

Programm.

Freitag: Galvanismus — Magnetismus — electriche Motoren — Electro-dynamische Maschine — Glühlampen — Induction — electricher Springbrunnen — strahlende Materie.

Dienstag: Akustik. Lehre von Schall und der Töne — Wellentheorie — Reflexion — Lissajous'sche Lichtkurven tonender Stimmgabeln — Sirenen — Klangfiguren — Edison's Phonograph (Original) — Singende und sensitive Flammen.

Donnerstag: Optik. Brechung und Reflexion des Lichtes — Hohlspiegel — Linsen — totale Reflexion in Prismen und in einem Wasserstrahl — Spectral-Analyse — optische Täuschungen — farbige Schatten — Doppelbrechung — Polarisation.

Sonnabend: Wärme — mechanische Wärmetheorie — Thermosäule — Galvanometer — Formveränderung der Kraft — Spaltung durch Gefrieren — Wärmestraum — flüssige und feste Kohlensäure, Gefrieren von Quecksilber in einem glühenden Tiegel — Geyser-Eruptionen.

Anfang 7 Uhr.

Spezielle Programme und Billets für Sperritz à 3 Mark, für nicht unnumm. Platz à M. 1.50, für Studirende, Schüler und Schülerinnen à M. 0.75. Abonnementbillets für alle 4 Vortäge: Sperritz M. 9, nicht numm. M. 4.50, für Studirende etc. M. 2. — Ferner: Familien-Abonnement bei 3 und mehr Personen: Sperritz à M. 6, nicht numm. à M. 3 sind bis 6 Uhr in der Königl. Hof-Buchhandlung von Warnatz & Lehmann, Schlossstraße 18 und Abends an der Kasse zu haben.

Fernsprechstelle 41.

Bekanntmachung.

In Folge erneuten direkten Abschlusses mit den Austernbänken in Holland und Ostende, bin ich von jetzt ab im Stande, die Austern, bei täglich frischer Zufuhr, zu bedeutend ermäßigte Preisen liefern zu können, und empfehle ich im

Restaurant Englischer Garten hier selbst:

Frische Pa. holländ. Austern

I. Qualität pro Dutzend 2 M. 50 Pf.

Frische Pa. Whitstable Natives

I. Qualität pro Dutzend 3 M. 50 Pf.

Bei Bestellungen ausser dem Hause tritt eine Preismässigung ein.

Wieder verkäufer erhalten Rabatt.

Dresden, den 10. November 1885.

G. Schumann,

Waisenhausstraße 14.

Panorama,

Pragerstraße 20.

Tägl. geöffnet früh 8 Uhr bis zur Dämmerung.
Sonntags von 11 Uhr. — Eintritt 1 Mk.

Militär-Personen und Kinder die Hälfte.

Akustisches Kabinet,

19 Ostra-Allee 10.

Täglich geöffnet von 9. Sonntags von 11-6 Uhr.
Eintritt 1 Mk. Mittwochs und Sonntags 50 Pf.

Neu! Die Musikstücke sind durch Telefon gleichzeitig im Vorderhause zu hören.

G. Wobsa's

älteste

Bayr. Bierstube

Dresdens,

einzig nur gr. Brüdergasse 28 u. 29.

Empfehle meine angenehmen, freundlichen, altrenommierten,

„Weltbekannten“

Qualitäten

einer gütigen Beobachtung. Amerikaner vorsichtige

„echte Kulmbacher Biere“, nur in 1/2 Liter-Gläsern.

Außerdem empfehle als

langjährige Spezialität:

„echte“ Frankfurter Brühwürstchen.

sowie hochfeinen Herings-Salat.

Nöthnitzer Bierhalle,

Landhausstraße Nr. 3-4.

empfiehlt

Karpfen blau und polnisch,

Hecht, Schleie und Backfische

aus der Königl. Teichfischerei in Moritzburg.

Achtungsvoll Richard Lindner.

Pschorr

DEUTSCHER HEROLD

HOLBEIN-PLATZ.

Jeden Donnerstag Abend 8 Uhr an Rheinl. Feinküchen

Pschorr à 15 Pf., Kartoffel-Puffer à 15 Pf.

Auch außer dem Hause.

Branntw. L. Lotterie liegt täglich Schnellküchen aus.

Bräu

Adolf Pinkert,

Pragerstraße Nr. 48
(neben der Kunstgewerbehalle)

Confidéciérfabrik.

Youngständig assortiertes Lager aller konstanten Geschäftszweige eigener Fabrik. Extrafertigung nach jedes Kunden'schen kürzestem Zeit.

Buchbinderei für Privat- u. Massenbedarf.

Einbande aller Art

in einfachster wie hochgelegenter Ausstattung.

Specialität: Illustrations-, Sach-, Cartons für alle Branchen.

Dresdner Gasmotorenfabrik

Moritz Hille, Dresden.

Zentrale Berlin S. Granitzstr. 71, empfiehlt geräuschofreie Gasmotoren als billige und benutzerfreudige Betriebskraft. Lieferbar, selbst in Größen von 1/2-12-Pferdestärke. Von 1/2-12-Pferdestärke gratis und hanfso.

Redakteur für Politisches: Dr. Emil Bieray. — Am 6. Februar 1885 Bern. Seebüchsen. — Redakteur: Julius Schmidt in Dresden.

Vertrieb: Bieray. — Preis 10 Pf. — Heft 5-7.

Verleger und Drucker: Leipzig & Reichardt in Dresden.

Papier von Friedrich u. Richter in Leipzig.

Das heutige Blatt enthält auch Lizenzen u. Genehmigungen für das Jahr 1886. Herausgeber: C. L. Bieray. — Preis 10 Pf. — Heft 5-7.

Verleger und Drucker: Leipzig & Reichardt in Dresden.

Papier von Friedrich u. Richter in Leipzig.

Das heutige Blatt enthält auch Lizenzen u. Genehmigungen für das Jahr 1886. Herausgeber: C. L. Bieray. — Preis 10 Pf. — Heft 5-7.

Verleger und Drucker: Leipzig & Reichardt in Dresden.

Sächsische Bankgesellschaft. Leipzig Markt Nr. 14, Dresden-Alstadt: Waisenhausstrasse 4, Wechselstube Dresden-Neustadt: Am Markt, grosse Klostergasse Nr. 13. Quellmalz & Adler

Gewinne 5. Klasse 108. R. S. Landeslotterie.

Biebung am 11. November 1886.

15000 Mark auf Nr. 27711 42777

5000 Mark auf Nr. 17347 20756 27702 28735 88741

2000 Mark auf Nr. 2117 21036 26249 31126 28485 32073 37691 43482 44904 44977

15000 Mark auf Nr. 15754 18683 21208 21036 26249 31126 28485 32073 37691 43482 44904 44977

15000 Mark auf Nr. 15759 18789 21208 21036 26249 31126 28485 32073 37691 43482 44904 44977

15000 Mark auf Nr. 15760 18789 21208 21036 26249 31126 28485 32073 37691 43482 44904 44977

15000 Mark auf Nr. 15761 18789 21208 21036 26249 31126 28485 32073 37691 43482 44904 44977

10000 Mark auf Nr. 3164 6212 7843 12707 12268 10531 18488 23869 24017 21634

20000 Mark auf Nr. 22505 35185 36444 36911 36912 40551 42940 43763 43821 44983 44984 44977

47083 49441 52269 56760 60089 61111 67058 62824 66485 66664 66665 67081

17269 73739 74145 77059 82238 83420 83800 82214 84482 85227 87873 88715 88979

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 70737 74228 74741 74321 80448 8217 8219 8319 8519 8621 87046

86875 7073

Bermisches.

* Zu den Einzugsfeierlichkeiten ist von Wollenbüttel ein heiteres Nachspiel zu berichten, das an die ehemaligen wellenberühmten "Schwabenfeste" erinnert. Seit einigen Tagen war Wollenbüttel bereits in Aufregung wegen der Frage: kommt Prinz Albrecht schon in diesen Tagen nach Wollenbüttel oder nicht? Obwohl nun Anfragen in Braunschweig darin beantwortet waren, daß noch nichts bestimmtes darüber bekannt sei, so hielt es eines Morgens auf einmal, Prinz Albrecht komme zu Wagen in einer halben Stunde dort an. Sofort entstand die siebenstellige Thätigkeit, die Bahnen wurden aufgezogen, vor dem Schloß Tonnen aufgestellt, in den Fenstern erschien die Büste des Prinzen Albrecht, die Schulen und Arbeitsstuben wurden geleblos, und zwar alles auf ehmliche Aneigung. Jung und Alt eilte nach dem Herzogtum, wo man die Einfahrt des Prinzen erwartete. Dort erschienen auch bald die Söhnen der Behörden in Gala, die Stadtgerüchten im Ornat, die Stadttochter, Lehrer, Beamten im Grac, die Vereine begannen sich zu sammeln, kurz und gut, es war alles auf's Beste zum Empfang des Prinzen bereit, und die harrende Menge wurde immer größer. Inzwischen mochte man es nun doch für richtig sehen, im Braunschweig telegraphisch anzufragen, zu welcher Stunde das Eintreffen des Prinzen zu erwarten sei; da - die Gerüchte der Besuchenden fann man sich denken - kam die Nachricht, daß in Braunschweig von einer beabsichtigten Fahrt des Prinzen nach Wollenbüttel nichts bekannt sei. Daß die Gedächtnisse überall im Herzogtum große Heiterkeit erzeugt hat, ist selbstverständlich, ebenso daß die Wollenbüttler auf lange Zeit hinaus nicht für Spott zu jungen brauchen. Wenn man nun fragt, wie es kommt, daß sich sogar die Behörden so herzlosen lieken, so wird folgendes erzählt: Ein Beamter aus Wollenbüttel kommt in Braunschweig an den herzoglichen Stallungen vorbei, sieht, daß dort die Holzturne geprägt wird, und will auf seine Frage die Antwort erhalten haben, der Prinz sollte gleich nach Wollenbüttel fahren. Spornstreiche führt er zum Bahnhof, fährt nach Wollenbüttel und trägt dort die Nachricht hin, die dann dort flugs Alles auf die Beine brachte. Es bleibt indes unberücksichtigt, wie die Behörden Festordnungen treffen könnten, ohne sich vorher in Braunschweig telegraphisch zu erkundigen.

* Ein interessantes Experiment beginnen heute die Londoner Verkehrs-Gesellschaften. Bisher hörte dort der Verkehr der Tramways mit Mitternacht auf. Jetzt sollen auch Nachts Wagen abgelassen werden, um Journalisten, Briefträger und Ähnlichen, die Nachts in der Stadt beschäftigt sind, Beförderung zu ermöglichen. Preisen zu verhängen. Einige der Bahnen werden die Abfahrt nach der City um $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens, andere um $5\frac{1}{2}$ Uhr früh beginnen.

* Recept gegen Zeitungsbürger. So mancher Abonnent einer Zeitung desertiert, wenn der Nachbar, der zu geizig ist, die Zeitung zu halten, aber doch wissen möchte, was in derselben steht, regelmäßig zu ihm schickt mit schmalem Streif und man möchte so gütig sein, ihm auf einen Augenblick die Zeitung zu leihen. Aus Gutmuthslichkeit, aus Weitwinkelsicht und um sich mit dem freundlichen Nachbar nicht zu verfeinden, willfährt man seinem höflichen Erlsruhen immerfort, wenn auch mit geheimem Grimm über die fortwährende Unverantwortlichkeit des Herrn Nachbars. Für solche Fälle bringt die "Papierzeitung" folgendes praktische Recept: Man schreibt sorgfältig eine beliebige Notiz aus der Zeitung, ehe man sie weitergibt. Kurz nachdem sie verliehen ist, wird ein Bote des Borgers fortnehmen, um ein Exemplar derselben Nummer zu kaufen. Die Dilettanten, unter denen das geliebte Blatt circulirt, werden ebenfalls, jede für sich, ein Exemplar kaufen; diese derselben kann rubig schlagen, ehe sie nicht weiß, was die aufgedruckte Stelle enthält. Man wiederholt das Experiment den nächsten Tag mit gleichem Erfolge, in hartnäckigen Fällen noch einige Mal - dann wird es aber, besonders bei weiblichen Borgern, nicht mehr nötig sein.

Das Bank- und Wechsel-Geschäft von Friedrich Riebe befindet sich jetzt 1 Mosczinskystrasse 1, Ecke Pragerstrasse.

Den An- und Verkauf aller Wertpapiere, sowie die Einlösung sämtlicher fälligen Coupons besorge ich unter den billigsten Bedingungen.

Holz-Auction.

Montag den 16. November,

von Vormittags 9 Uhr an,

soll im bließen Staatsseisenbahnhof, Werftbahnhof, Löbnißstr. 7, eine Partie **hartes Brennholz**, von Eisenbahnwagen herablassend, gegen sofortige Bezahlung und unter den vor der Auction bekannten zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Dresden, am 10. November 1885.

Nugazinverwaltung der S. sächs. Staatseisenbahnen.

Juwelen, Gold- und Silberwaaren

C. F. Güting

Inhaber: Richard und Louis Heine,
gegründet 1783.

Leipzig.
Fabrik u. Lager, Thomaskirchhof 11.

Den Empfang aller
Neuhelten in Filzhüten
aus den renommiertesten deutschen
Fabriken, sowie von
P. & C. Habig, Hofhutfabr., Wien,
beehre mich anzuzeigen.

Carl H. Fischer.
1. Geschäft Waisenhausstrasse 7, Cäff König.
2. Geschäft Pragerstrasse 48, neben der
Kunstgewerbehalle.

Fasten-Bretzeln und Pfannkuchen

von bekannter Güte und steis frisch, empfiehlt

B. Franke, Breitestrassse 20.

Geh-Pelz,

Mitam mit Bibor-Veloh, gut erblassen,
ist billig zu verkaufen. Morty-
strasse Nr. 4, 2. Etage.

Gute Speisekartoffeln, 5
Vitter 20 u. 25 Pf., Kostenre-
strasse Nr. 10.

**Verkauf eines herrschaftl. Wald-Landguts
in Mecklenburg.**

i. d. Nähe e. Eisenb.-Stat. bel. m. guten herrsch. Wohn- u. Wirtschafts-Geb., mobel incl. gr. Parks u. Gärten u. ca. 2000 Morgen. Waldbest. e. Gel. Kreis v. ca. 4000 Morgen., gut. feste Boden; - Acker- u. Wiesen-Gäudereien u. Wirtschafts-Geb. sind a. e. sicher. Pächter reuevnetragend (legel. Wald u. i. w.) verachtet. - bef. Nam. Verhältn. halber preisw. m. 30-40,000 Thlr. Anzahl zu verkaufen. Höheres durch L. J. Steffen, Hamburg, Katharinenstrasse 23, I.

**Ausverkauf
eines großen
optischen Lagers**

12 Schlossstrasse 12

(im Hause des Herrn Holzmundöder Adam)

bei durchweg soliden, feinen Fabrikaten zu billigsten Preisen.

Operngläser, Krimstecher, Barometer,

Brillen und Klemmer

in Gold, Silber, Nid, Stahl sc., mit feinsten Natiower Crystall-

gläsern, überhaupt alle in das optische Fach schlagende Artikel.

Große Lotterie in Weimar 1885.

Zierung 10. December a.J. und folgende Tage.

1 Haupttreffer L. W. V.

20,000 Mark.

Fünftausend Sonnen-

Loose à 1 Mark

(11 Losse für 10 Mark)

und überall zu haben in den

Mark durch Plakate kennzeichneten

Vorkaufsstellen, und zu

dem Preis durch

F. A. Schrader, Haupt-Büro

in Leas, Hannover, - r. Packhofstr. 2.

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

<p

Rich. Chemnitzer

18 Wilsdruffer Strasse 18, parterre und I. Etage,

empfiehlt

Grosse Serien
moderner Damen - Kleiderstoffe

nobst entsprechenden

Besatz-Artikeln, Plüschetc.

Sehr solide schwarze Seidenstoffe.

Reinwoll. schwarze Cachemires

zu besonders billigen, dem rückgängigen Rohmaterial entsprechen den reducirten Preisen.

Billige Weihnachts-Kleiderstoffe.

Gesellschafts-Kleiderstoffe

nobst Spitzen und Volants.

Roben knappen Masses

zu bedeutend ermässigtem Preis.

Fertige Costumes.

Aufertigung nach Maass preiswerth sorgfältig u. schnell.

Fertige schwarze Trauer-Toiletten.

Grosses Lager neuer Schnitte von Demorest für Damen- und Kinder-Garderobe.

Die Preise für sämtliche Waaren sind ausserordentlich billig gestellt.

Winter-Mäntel.

Winter-Paletots, Winter-Havelots.

Winter-Rad-Mäntel.

Abend- und Theater-Mäntel.

Rad-Mäntel mit Pelzfutter

(Fehwamme und Fehrücken).

Regen-Mäntel.

Pelz-, Plüscht- und Krimmer-Muffen.

Plüscht- und Pelz-(Hasen) Pelerinen.

Reise-Decken, Plüscht-Bettvorlagen.

Regenschirme f. Damen u. Herren.

Fussbänkchen mit farbigem Plüschezug und eingeklepter blecherner Wärmetafel zu 6 und 8 Mk.

Mohair-, Cachemire- und Atlas-Schürzen.

Weisse, farbige, gestickte seidene

Damen-Cravatten.

Seidene Damen- und Herren-Cachenez.

Seidene Herren-Taschentücher.

Schwarze u. farb. Jersey-Tailen

in allen Größen und Weiten, vorzüglich geschmackvollste Ausführungen.

Farbige u. schwarze Kleiderröcke

(Bauernfäsche u. dergl.), zu den Jersey-Tailen genau passend, wodurch kleidsame, für jede Figur vorzüglich passende und höchst preiswerthe Costumes zusammengestellt werden können.

Fertige Morgenkleider und

Damenschlafröcke

(grösstes Lager am Platz), confectionirt aus Flanell, Velour, Filz, Plaid etc.

Damen-Unterröcke

aus Filz, Velour, Zanella, Atlas etc.

Chenille-Fichus und Echarpes.

Weisse Concert- und Balltücher.

Schnee-Kopfhüllen zu 1,75, 2 und 2,50 Mk.

Capeline: „Kate Greenaway“ zum reducirten Preis von 3 und 4 Mk.

Reise-Plaids und Himalaya-Châles.

Rich. Chemnitzer,

18 Wilsdruffer Strasse 18, parterre und I. Etage.

Ludwig Lincke, Tuch- u. Buckskinhandlung, Georgplatz Nr. 15, Dresden. **Groses Lager v. Neuheiten.**

A. W. Schönherr, Kreuzstr. 8. **Normal-Hemden u. Hosen**, eigene Fabrik. **Hohenstein**.
Woll- und Strumpfwaren, Tricottaillen. Gegründet 1850. bei Chemnitz.

Brühl & Guttentag

Tapisserie - Manufactur

Altmarkt 26

berühren sich ergeben zu anzeigen, daß die **Neuheiten** der Herbst-Saison jetzt täglich in großer Menge eingingen und halten ein überraschend geschmackvolles Sortiment zur gefälligen Ansicht bestens empfohlen.

Specialitäten: Angefangene Smyrna-Knüpfarbeiten, Velour-Teppiche, Chaiselongue- und Fensterdecken, Sophia- und Stuhlschoner, Fantasiedekken, mustergeschützte Applications-Velourblumen.

Auswahlhandlungen bereitwilligt.

Sämtliche älteren Dessins werden zu außerordentlich billigen Preisen verkauft.

Neu angenommen: Vorgezeichnete und angefangene plastische Lederarbeiten.

Hotel Stadt Moskau,

5 Min. vom Central-Bahnhof Altstadt im engl. Viertel renovirt.

Mässige Preise. — Pension.

Bef. Ad. Stoffregen.

Mein Ungarisches Mehl,

aus bestem gesunden Weizen ist anerkannt das ergiebigst beste Padmehl und empfiehlt sich solches billig.

G. Eger, Ungarische Mehl-Niederslage,
große Schiebgaße 8 und Trompeterstraße 9.

Große Weißauerstr. 3, im Bäckerhause.

Für jede Körpergröße verstellbare Hauschubläufe und Schreibpulte zur gebundenen, normalen Körperhaltung besitzen Systeme, mit 1. Preisen prämiert. Zugleich empfohlene größte Auswahl jed. Art Möbel und Rohrstühle, zu ganzen Einrichtungen passend, in solider Arbeit zu billigen Preisen. Ausstattungen vollständig am Lager.

C. Lungwitz, Bäckermeister,
Dresden-Neustadt, gr. Weißauerstr. 3, im Bäckerhause.

Haupt-Mehl-Niederslage.

Von sämtlichen Sorten Mehl der Hofmühle T. Bienert, Plauen, hält stets Lager und empfiehlt ganz besonders in großerlich schöner, unübertroffener Ware

feinstes Kaiser auszugmehl, sowie do. Griesler auszug do.

zu außergewöhnlich billigen Preisen. Bei Entnahme größerer Quantitäten rechnen Mühlpreise und garantire für hochfeine Qualität.

Julius Ranft, Breitestrasse Nr. 21, zunächst der Seestraße.

Little Dame,

welche nicht blos selbst thätig, sondern in der Wirtschaftsführung so tüchtig und umsichtig ist, dass sie die Oberleitung der Küche einer grössten Heilanstalt, in der 2 bis 4 Köche arbeiten, übernehmen kann und die Buchführung versteht, wird zu engagieren gesucht. Offerten mit Zeugnissabschriften u. Gehaltsforderung unter Chiffre P. 992 an Rudolf Mosse, Breslau erbeten. Antritt 1. Januar 1886.

Englische Krankheit
bei Kindern heißt ungemein schnell **H. Straube**, Dresden, Scheffelstr. 13. Briefl. Anfr. 50 Bf. in Marken beaufleben erbeten.

Enorme Gewinne. Keine Rüten.

Franken 2.000.000, 1.000.000, 500.000
100.000, 200.000, 100.000 bis abmehr Franken
100 sind zu gewinnen durch den Ankauf eines Barlettas-Voos.

Nächste Ziehung am 20. November.

Ich verlautze diese Voos zu Mr. 40 das Stück gegen vorherige Einwendung oder Nachnahme des Betrages und habe, um Biermann den Ankauf zu erleichtern, die Einrichtung getroffen, diese Voos auch auf monatliche Abzahlung abzugeben. Schon durch die

erste Anzahlung von Mk. 5.—

erwirbt man das Recht auf sämtliche Gewinne. Jedes Voos muss laut Plan mit mindestens Fred. 100 zurückgesetzt werden. Sämtliche Gewinne werden in Gold ausbezahlt. Belegungspläne versende kostenfrei. Listen nach jeder Ziehung. Ggf. Aufträgen sehr entgegen.

J. A. Baer, Bankgeschäft, Frankfurt a. M.

Der Ankauf dieser Voos ist in ganz Deutschland erlaubt.

Gänzlicher Ausverkauf wegen vollständ. Aufgabe des Geschäfts.

Infolge anderweitiger Unternehmungen beabsichtigen unter Lampen Geschäft aufzulösen und verkaufen zu diesem Zwecke

Eisgläsern, Hängelampen,
Kronenleuchter,
Ampeln, Küchenlampen etc.
zu auffallend billigen Preisen.

Alins & Held,
Prager-Strasse Nr. 17b.

Billard-Bälle



zum Verkauf u. Verseihen.

Gespielter Eisenbein-Billardball
von 2 Mark an das Stück.
Antike Eisenbeinbillard-
bälle, Stück 5 Pt., in jeder Größe.
1 Jahr Garantie für Haltbarkeit.

Franz. Queue, Leder-, Leim-, Kreide, sowie alle Billard-Wittchen.

Regel und Augelu
von Kochholz und Weißbuche,
Dominos-, Schachspiele,
Zeitungshalter u. c. c.

Spielfarten
a. Dyd. von Mk. 8.50 an bis Mk. 9.
Nette Bedienung
zu billigsten Preisen empfiehlt

J. G. Gärtner,
Dresden, gr. Brüdergasse 35

Echt Persische Original - Teppiche
(nur alte wertvollste Exemplare)
verkaufen infolge direkten Bezuges eines
großen Postens außergewöhnlich billig

Kurze & Fliegel,

Teppich- u. Möbelstoff- Handlung,
30 große Brüdergasse 30.

NB. Besichtigung gern gestattet.

CRÈME SIMON

wird von den berühmtesten Herzen
in Paris empfohlen und von
der eleganten Damekeit allgemein angewandt. Dieses unvergleichliche Pro-
duct belebt in einer Nacht
alle Witscher, Frößchen, Lippenrisse,
unrechlich gegen angefeuerte Haut, rohe Hände, Schnäbelde und
macht die Haut blauend weiß, frisch
und parfümiert sie.

Das Poudre Simon und die Seife
à la Crème Simon besitzt dasselbe Parfüm und verfüllt
ähnlich die vorzüglichsten Eigenschaften der Crème Simon.

Erfinder J. Simon, 36, rue de Provence, Paris.

Vorläufig bei den besseren Coiffeuren u. i. d. Parfümeriehandlungen.

C. H. Müller,

2 Schloßstraße.

Empfehlen meine diesjährigen
hochseinen Kanarienvögel.

welche auf der letzten Dresdner Ausstellung des Kanarien-
Vögelvereins die goldene Medaille nur auf meine eigene
Laudation erhielt. Auswärtige Anfragen bitte mit Freimarsch.

Größte Rückerstattung und Postverantwort.

Bekanntmachung.

Um Irrungen zu vermeiden, geben wir hiermit dem geehrten
Publikum bekannt, daß der alleinige Ausdruck unseres

Saazer Bieres

nur echt in Schmidt's Restaurant (Kulmb. Bierhaus), Webergasse
Nr. 26, erfolgt.



TH. BIERMANN'S
HAUT-EXCITATEUR

Wer an Gicht, Rheumatismus,
Nervenkrankung, Rückenmarksleiden,
Lähmung, mangelhafter Blutkreislauf
u. s. w. leidet, beachte die neue paten-
tierte Erfindung der elektro-medizinischen
Heilkunde.

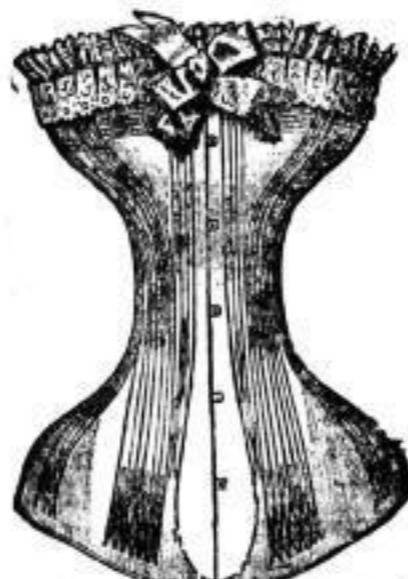
Th. Biermann's
galvano-elektrischen Patent-Haut-
Excitateur (Trostlit-Bürste).

angezeigt in der renommierten Zeitschrift für
elektro-medizinische, physikalische und
chemische Apparate von Ferdinand Er-
neste für gewissenhafte Ausführung volle
Garantie bietet. Dieser Apparat gewährt allen Kranken, welche
sich vergedens nach Überwindung ihrer Schmerzen bei obigen
Krankheiten lebten, durch Selbstbehandlung
sichere Hilfe. Empfehlungen und Gutachten ärztlicher
Autoritäten liegen jedem verbotoladen Apparat bei. Dieser
dauerhafte Apparat mit Reserve-Clementen ist für den Preis
von Mk. 15 in hochelagante Ausstattung gegen Nach-
nahme oder vorherige Garanti-Gewährung des Betrages zu
beziehen durch den General-Direktor Herrn F. von Sieg-
roth, Belle-Allianceplatz Nr. 10, Berlin.

Englische Regenschirme

von Charles Levy & Cie. empfiehlt in
beständig grossartiger Auswahl

Alwin Schiffner
Wilsdrufferstrasse 45.



Corsets, der neuesten Mode entsprechend, in allen
Weiten am Lager, empfiehlt die

Corset-Fabrik

von
Max Hoffmann,
Wallstrasse, Ecke Scheffelstrasse,
Parterre und erste Etage.

Otto's neue Motoren,

geräuschofreie Gasstrommaschinen, in
liegender, stehender und geoclini-
scher Konstruktion; die bequem-
sten, billigsten und zuverlässigen
Kraftmaschinen f. Gewerbetreibende
jeder Art, empfiehlt

H. Berk, Civilingenieur,
Chemnitz,
und Generalvertreter der
Gasmotoren-Fabrik Deus.

Prospekte und Kostenanschläge gratis.

Möbel-Fabrik

von R. Berkowitz, Dresden, Moritzstrasse Nr. 11.
Großes Lager ausgereifter Möbel für Salons, Speise-,
Herren- und Schlafzimmer, in Eichen geschmiedet als
auch schwarz-matt, Nussbaum, matt und poliert in
überausender Auswahl.

Zu Ergänzung empfiehlt Garnituren mit Blüten,
Seide und Samtstoffen bezogen, einzelne Sofas, Divane,
Schlafsofas, Chesterlongues, Nussbaum-Spiegel und
Trumeaus, Büste, Kleider-, Blüter- und Silberpinte,
Bettsätteln mit Matrasen, alle Sorten Tische u. s. w. zu
billigen direkten Fabrikpreisen.

Für ganz solide, haltbare, gediegene Arbeit leisten wir
unbedingte Garantie.

Auf Wunsch wird Preisverzeichnis gratis zugesandt.

Man bittet zu schreiben auf Moritzstrasse Nr. 11.

Julius Udluft,

Seestraße Nr. 9. Kgl. Hoflieferant. Ging. a. d. Mauer
empfiehlt sein großes Lager

Bettfedern und Daunen,

prima Grönländer Liederdaunen, Anfertigung von Aus-
stattungen von der einfachsten bis zur höchsten Qualität, und niedrige
bei reeller Bedienung möglichst billige Preise.

Stroh-Matratten

vom Turnfest, à Markt 3 (die letzten Hundert), verläufig:
Altstadt: Georgplatz 8.

Neustadt: Magazinstraße 3, Pulsnitzerstraße 7.

Glacé-Handschuhe

in allen Längen und Farben, in vorzü-
licher Qualität zu fabrikpreisen. Wild-
leder- und gefüllte Handschuhe für Herren
und Damen. Neuteile in Gravaten von
dem feinsten bis billigstem Grade empfiehlt

C. Haufe, Handschuhfabrik,

Wilsdrufferstrasse 6, im goldenen Engel.

Concessionair.

**Patent-Besorgungs- und
Verwerthungs-Bureau
für's In- und Ausland**
von **Carl Fr. Reichelt,**
Dresden, Weinligstrasse 2.

Geschäftsprinzip: Prompte u. billigste Bedienung
wie bekannt. Zeichnungen werden billigstens an-
gefertigt und Ideen ausgearbeitet.

Hotel Holstein, Zeigt Königgräßerstr. 28, dem Aus-
gang d. Ank. Bahnh. gegenüber. Vorzügl-
icher Lage. Verlobathaus n. all. Städte-
wohn. M. Br. Zug v. 1.50 an incl. Licht u. Serv.

Depot Genter Musikwerke u. Musikdosen,

2 bis 36 und beliebige Anzahl Stücke spielen.

Neuheit: Eleganter Musikschrank
zum Einsehen diverser Taschen mit paten-
tierter Sicherheitsvorrichtung (Parachute).

mit
Karte,
Tremolo
sublim.,
Harmonie
Glocken



Cigarrenständer, Necessaires, Handschuh-
kästen etc., alles mit Musst — niets das Neueste —
empfiehlt bei langjähriger genauerer Sachkenntniß, zu billigsten
Preisen.

August Reinhardt, Uhrmacher,
früher G. Heinemann.

Nr. 21 Breitestrasse Nr. 21,
nahe der Seestraße.

Zur gefälligen Beachtung.

Meine sämtlichen Musikwerke
neuesten Fabrikats, sind mit der neuen patentierten Sicherheits-
vorrichtung (Parachute) versehen und damit vor den Folgen
unvorsichtiger Behandlung geschützt.

Die so beliebten, neuen, scharfsinnigen und sehr interessanten
Spielkästen von Dr. Alwin Victor

Terno 2 Mk. 50 Pf., Hexo 3 Mk. 50 Pf.

für 2 und mehr Personen, sind wieder eingetroffen.

B. A. Müller, Pragerstrasse 37,
Galanterie, Leders, Spiel- u. Nadlerwaarenhandlung.

Das Wunder-Ei, von 50 Pf. an, für die Westentasche als
Parfüm, Tinte, Blei- oder Gierloch. **B. A. Müller, Pras-**
gerstrasse 37. Galanterie, Leders, Spiel- und Nadlerwaaren-
handlung. Versand gegen Nachnahme.

Prima Astrachan-Caviar

auf seinen contraclich verpflichteten Fischereien,

Chinesische Thee's

aller Qualitäten neuester Ernte,

Griechische Weine,

seine Tisch- und Frühstückswine: feinste Dessert- und
beste Medicinalweine in reinen Naturgewächsen.

H. E. Philipp, an der Grenz-

Auction

über Forbbeiden auf dem Stamml.

in größeren und kleineren Parzellen,

Montag den 23. November 1885,

Mittags 10 Uhr.

auf Barnther Revier. Geamtfläche 8,5 Hektar. Die
Weiden können vor dem Auctionstage befiehlt werden und erfolgt
die Bekanntmachung der Verkaufsbedingungen im Auctionstermin.

Barnth in Sachsen, Abteilung Pommritz.

Gräflich Lippe's Forstverwaltung

Wiedemann.

Dampfkessel-Fenerungen mit Rauchverbrennung,

Zeichnungen, Ankläge und complete Einrichtungen liefert die
König Friedrich-August-Hütte

Folschappel bei Dresden.

Die Holzwalterei im Asyl für obdachlose Männer,

Räufferstrasse 11.

erfordert um glütige Beachtung unter Hinweis auf die am 1. und

15. des Monats in diesem Blatte bekannt gegebenen Preise.

Haarleidende

Beregibt kein empfehlenswertes Mittel wie der Veterinärische Haarwuchs-Balsam. Derselbe sieht in seiner ausgesuchten Wirkung auf den Haarboden unvergessen da und ist das vorzüglichste Haarwuchsmittel zur Erneuerung, Nachbildung und Konservierung des Kopf- und Bartbaums. Dieser Balsam bestreift durch Kräftigung des Haarbodens sofort das Ausfallen der Haare, verbindet Schwundbildung, sowie das Abhängen der Haare. Echt zu bezeichnen als Blaue 2. Marke 50 Pf. durch Herrn E. Richter, Dresden, große Blauenstraße Nr. 5.

Die Waldwoll-Produkte.
als: Plauette, Unterleider, Socken und Strümpfe, Seide u. Baumwolle, sowie Waldwollmatte, desgleichen Leder, Seite re. aus der Fabrik von L. & E. Latritz in Rennlaß am Thüringer Walde, artlich und wohlbekleidet geprägt, empfohlen u. vereidigt, seit einem Vierteljahrhundert auch hier in Dresden wohlbekannt und

ges. hält, Rheumatismus und damit verwandten Leiden unbedingt bewährt, ausgezeichnet durch viele Medaillen u. Ehrendiplome aus deutschen und ausländischen Ausstellungen, sind für Dresden und Umgegend nur allein echt zu haben bei L. Ehlers, Wittenauerstraße 27, Eingang im Hofe links.

Vorteile
Der Stroka haben Haararbeiten für den Damen geboten werden laut wiederholender Empfehlung d. Red. d. Dr. Journal, Dr. Zeitung, Nachrichten, Tagesblatt, so ermöglicht jeder Dame, sich selbst zu schmücken (Anleitung durch tüchtige Friseurin gratis). Damen mit zunehmendem Haar finden Rat und Hilfe oder als Extra prall, unsichtbare Scheitel-Perrücken, Stirnhaare etc. Auch Haarschalen fertigt, durch Musterabdruck, davon von 1 M. an. Leo Stroka, jene Domäne aus Wien, jetzt Seestraße 1b, 1. Etage, neben dem Panoptikum.

WILH. TEUFELS
Patent-Münzalat.
LEIB-BINDEN.
FÜR BESTEN ERFOLG
WIRD GARANTIRT

Alleinverkauf
für Dresden bei Herrn Böhmert,
Handgasse und Oberhofstr., großer
Vollständiger Garantie für solide
und zweckmäßige Arbeit.

Hochzeits-Geschenke



in Alabaster, Marmor, Elfenbeinmasse, Terracotta, Marmelata und Holz-Säulen empfohlen zu billigen Preisen

Albert Haustein
26 Victoriastraße 26.
Preis-Courant gratis u. freo.



Ein Paar sehr sogenannte
find preiswerth zu verkaufen
Gaußstraße 2.



Briefmarken

für Sammler einschließlich verschiedenster Auswahl und zu billigen Preisen

H. Mörlitz,
Webergasse 11, 2.

Robert Bernhardt.

Manufacturwaaren-Haus
DRESDEN,
Pferdebahnlinie Postplatz - Löbtau.

Freibergerplatz
Nr. 24.

Fernsprechstelle
Nr. 241.

Für das Weihnachts-Geschäft habe ich jetzt einige Posten von zusammen gegen
500 Stück reell fabrikerter

Kleiderstoffe

erworben, welche ich zu den nachstehenden Preisen verkaufe:

Karrirte Kleiderstoffe für Puppen- und Kinderkleider, Meter 30, 35, 40 Pf.
Gemusterte Kleiderstoffe für Straßens- und Hänkleider, in 10 verschiedenen neuen
Farbenstellungen, Meter 40 und 50 Pf.

Einfarbige Kleiderstoffe mit Gallons, elegante Neuheit, Breite 105 Cm.,
Meter 100 und 110 Pf.
Reinwollene Loden, beliebtester Kleiderstoff-Artikel, Breite 105 Cm., Mtr. 115 Pf.
Breite 120 Cm., Mtr. 125 Pf.

Halb-Lama für Hauskleider und Hölde, 6/4 breit, Meter 60 Pf.

Infolge der neuesten Preis-Rückgänge von Woll-Stoffen habe ich ferner die
Preise meiner

Schwarzre reinwollenen Cachemire

übermäßig ermäßigt und stellen sieh dieselben nun wie folgt:

Schwarzer, reinwollener Cachemir:

Qua.	00	Breite 110 Cm. (bisher 130 Pf.)	längt 120 Pf.
"	70	110 Cm. (") 175 Pf.)	160 Pf.
"	80	110 Cm. (") 200 Pf.)	190 Pf.
"	90	110 Cm. (") 225 Pf.)	200 Pf.
"	100	120 Cm. (") 250 Pf.)	230 Pf.
"	110	120 Cm. (") 280 Pf.)	250 Pf.
"	120	120 Cm. (") 300 Pf.)	280 Pf.
"	130	120 Cm. (") 350 Pf.)	320 Pf.

Robert Bernhardt,
Manufacturwaaren-Haus,
Dresden, Freibergerplatz 24.

E. Krumbholz, Dresden, Prager-Straße 16.

Ich empfehle in großer Auswahl:

Vertretung
und Niederlage
der

Smyrna-
Teppich-Fabrik
von
Osk. Prietsch

Cottbus.

Stühle, Pianosessel, Schreibstühle, Schlaf-Fautenils, Caminsessel, Schaukelsäuteuls, Kleiderständer, Schlaf-Sopha, Comptoirstühle, Toiletten-

Nolensänder, Zeitungs-
halter, Briessänder

Blumen-
stische, Schirm-
ständer, etc. etc.

Kindermöbel

Gebr. Thonet,

Brüssel-Teppiche,
Chaiselongues-Decken,

Tourney-Teppiche,
Tischdecken.

Tapeten.

Vertretung
und Niederlage
der

**Möbel-
Fabriken**
(massiv gebog. Böbel)

von

Gebr. Thonet,

Wien.

E. Krumbholz, Dresden, Prager-Straße 16.

General-Depot

von
Dr. Eschmann's Alpenhonig

für das Königreich Sachsen bei Herren

Spalteholz & Bley in Dresden,

Pillnitzerstraße 70

Zu haben bei nachgenannten Depotstellen:

Hermann Roth, Mittmarkt 10, A. G. Wiedemann, Hoban, G. F. Schmidt, Schreite 1, Schramm & Schermer, Max Ring, Grunerstraße 5, Birnbaumstraße 57, Paul Stein, Königsstraße 6, Leopold, Wiesch, Ritterstr. 2, G. Müller, Sandstraße 2, Kraus, Bleibholz, Kettich, Straße 2.

In Nossen: Rosenthal & Schäffer.

Weitere Verkaufsstellen werden errichtet und bekannt gemacht.

Transmissiontheile,

als Kugeln, Bands u. Zuhänger, Wellen und Ruppelungen, Metz bestes Verdeltüller ist abzugeben auf Hammergut Wittigshof bei

Auction.

Am 16. November d. J. von früh 9 Uhr an, sollen bei mir folgende Gegenstände an den Meistbietenden gegen bare Bezahlung verkaufen:

1 halbverdeckter alter Kutschwagen,
2 offene debs. und 3 Postwagen,
3 Pferd- und 1 Postschlitten,
Postenzug,
2 Paar Kutsch- & einzelne Arbeitsgeschirre,
1 Drehschmiede mit Göpel,
1 Wurmschmiede,
1 Rauchentzink,
sehr vollständiges Altergeräthe,
getragene Kleidungsstücke mit 1 Kutschervetz,
leere Weinflaschen
und allerlei andere Gegenstände.

Grillenburg bei Bahnhofstation Klingenberg.

Oberförster Dost.

Ein J. verh. Mann, Maschinentechniker (gel. Bau- und Maschinenmeister), mit etw. laurm. Bildung, sucht sich selbstständig zu machen und würde ein

rent. Geschäft od. kl. Fabrik

mit Handarbeitsstätten oder sich an einem solchen

betreiben. Offerten unter Qu. G. 1526 an Haasenstein

und Vogler, Zwickau.

Einzelne Möbel, Bettten, ganze Nachlässe werden stets gefaßt

Wischholzweg 29, bei Schmidt.

Pferdedünger Wacholderstraße 8.

1 Piano
mit sehr schönem Ton, Metallplatte, für 50 Thlr. zu verkaufen
Neustrasse 1, 1. Etage.

Franz Christoph's
Fussboden-Glanz-Lack,
Kautschuk-Fussboden-Lack,
schnell trocknend und lief glänzend,
empfehlen.

Weigel u. Zech,
Marienstraße Nr. 26.
Grocery für Getreide.
Wir bitten auf die Getreide über
unserer Gangstür zu achten.

Zundershoten,
Blund 180 Pf.
getr. Steinpilze,
Blund 120 Pf.

Scheibenhonig,
Blund 90 Pf.
Julius Troschitz,
Schiffstraße 24.

Blasenkrankheiten
(auch Bett-, Stein u. Co., Geschlechtskr., Schwäche, Impotenz, Aranenkrankh. u. seift in den versch. Räumen, heißt sicher in dieser Zeit. — Preis. gratis. F. C. Bauer, Spezialist, Basel-Winningen (Schweiz)).

Die Handschuh-Fabrik
von Gustav Meyer,
Prager-Straße Nr. 44,
empfiehlt angenehmste ihr
Fabrik in Glaceé und Wild-
leder, sowie Winterhandschuhe
und Cravatten aller Art in
großer Auswahl zu bill. Preisen.
Handschuhe nach Maß in kurzer Zeit.
Wiederum durch den
höchsten Preis ausgezeichnet
in Amerika
New Orleans 1885.



Unter dieser Marke liefern wir, wie seit Jahrzehnten bekannt, grundsätzlich immer dasselbe gute Arbeit.

Im Einzel-Verkauf nicht bessere, als die schlechtesten Nachahmungen, ist unser Original-Produkt in Dosen in 10 Pf. und größer in allen Städten Deutschlands und überall im Ausland zu haben, nur bitten wir, daß unsere Verpackung allgemein und oft sehr lässig nachgeahmt wird, auf unsere Firma und auf obigen Helm genan zu achten.

Reisszunge,
Theile, eig. Fabrikats, seine
Waagen, ubl. Apparate, elektr. Hausteiger, sowie alle einfachen Arbeiten, dergl.

Brillen
und alle optische Artikel billig bei
E. Kessler.
Mechaniker und Optiker,
Breitestr. Nr. 4.

A. Mühlle,
Schreiberstraße 11,
empfiehlt sein großes sortiertes
Lager in Hütten, Althäusern mit
Althäusern und Lederbüchern, wie
Reisetaschen.

Otto Fischer
(Nacht.),
Münzstraße 27,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller-
hand Uhren.

Reparaturen unter Garantie
zu bekannten billigen Preisen.

Arnold & Sohn
Rammereijer,
Viertler v. Ratten,
Münzen, Schwab, Hirschhorn,
Amerikan. Witten,
Böhmen, Zahlung nach Erfolg
Siegelstr. 63, 2. Et.

Pianinos,
neu und geb., sehr bill. zu ver-
oder zu vermietben Ultimart 25. II.

Agenten

zur Weinbranche für Süddeutschland und Sachsen, die Prima-Dörfler vertreten und für die Vertretung für Ungarische Medien, welche einer sehr leistungsfähigen österreichischen Firma beilegen wollen, bedienen unter An-gabe von Prima-Referenzen. Off. unter L. 1067 an Rudolf Mosse, Wien einzureichen.

Eine Greider Sammelabteilung sucht für den best. Platz einen Vertreter. Off. unter E. Nr. 1805 Exp. d. Erfeldt & Sta.

Berwarter.

Ein bestreitbarer, breiter Berwarter, dem daran gelegen, längere Zeit in Stellung zu bleiben und der gewohnt ist, die Interessen seines Prinzipals geschäftlich zu vertreten, wird zu baldigstem Antritt gesucht. Anfangsgehalt 400 Mark. Zeugnisschriften, welche nicht vorliegen können, sind zu richten unter A. B. postlagernd Gera.

Für**Fechtmeister!**

Zu suchen einen 1. Fechtmeister. Zeugn. u. Phot. od. per Vorstellung. V. Fehr, Kais. Univ. Fechtmeister, Straßburg. Q.

Theilnehmer

gesucht für eine seit 5 Jahren bestehende Stock-Fabrik. Off. unter W. S. 1362 in die Expedition d. Bl. erdeten.

Nädeln zum Packen

und Bandrollen werden gesucht bei Gebrüder Selowsky, Pillnitzerstraße 55.

2 gute

Maschinen-Schwestern werden gesucht Annentruke 1.

Erzieherin-Gesuch.

Eine evangelisch geprüfte Erzieherin, nicht über 30 Jahre alt, wird vor. Neujahr 1886 zu 2 größeren Mädchen einer deutschen Familie nach Russ.-Polen gesucht. Musik und franz. Konversation Bedingung. Gehalt nach Ueberenkunft. Off. mit abschriftlichen Zeugnissen unter A. G. postlagernd Vodz erbeten.

Zum Antritt vor 1. December 3 wird ein in gelehrten Jahren stehender kräftiger Mann, Heilkunde - womöglich gedieter Soldat - als Krankenwärter gesucht. Geeignete mit durchaus guten Zeugnissen versehene Bewerber wollen sich wegen des Nahen in der Zeit von 11-1 Uhr in der Expedition d. Carol. Hauses bieheln. Blauehwerft. Nr. 15 o. persönlich vorstellen.

Ein perfekter Koch

wird für ein Hotel 1. Rang gesucht. Referenzen nebst Geschäftsanträgen wolle man senden in die Expedition dieses Blattes unter N. P. 1532.

Zwei Stallschweizer

welche anerkennenswerte Zeugnisse über ihre dienstlichen Dienstleistungen aufzuweisen haben, werden zur Verfassung eines Milchwirtschaftandes von ca. einigen 30 St. für das Neujahr 1886 zu engagieren gesucht.

Wachsch. bei Dötsch.

im November 1885.

Gust. Schäfer, Gutsherr.

Gesucht wird ein junger Mensch, welcher gut strecken kann Schellstraße 4. 2. Etage.

Eine perfekte

Kochin

wird für ein Hotel ersten Rang gesucht. Referenzen nebst Gebalto-Anträgen wolle man senden an die Expedition d. Blattes unter J. V. 1531.

Arbeitsmädchen

und Kurschen werden gesucht in der Kartonagen-Fabrik Grotjan & Hoyer.

Couplet-Sänger.

Zur den 2. Weihnachtsfeiertag wird eine feine Couplet-Sänger-Gesellschaft, besteh. aus Damen u. Herren mit einem Garderobe gesucht für eine kleine Stadt mit großer, guter Umgebung. Off. Off. S. W. 851 Exp. d. Bl.

Tächtige

Zusammensteller

für Couvre-poil werden gesucht bei Karl Weichner, Bronzemäuerleinstrasse 20.

Barbiergeschäfte

bei 5 M. Lohn, Rost u. Wohn. in Stellung sofort gesucht. Off. Namensliste 23. Restaurant.

Eine gute Chorremacherin wird sofort gesucht Moritzburg im Eisenhof, Nähe am Bahnhof.

Ein junger, kluger

Kaufmann

3. im Auslaide, sucht eine Verbeschaffung in einem lukrativen Fabrikationsgeschäft, mit Aussicht, sich event. späterhin an denselben mit einem größeren Vermögen beteiligen zu können. Off. Off. unter S. R. 544 an Rudolf Mosse, 18 Quao Victoria St. London erbeten.

Kochin, perfekt,

sucht Stellung in f. Haus auf Land bald oder 1. Januar. Off. unter E. S. postlagernd Löbniß bei Bitterfeld.

1 j. **Kaufmann**,

bestens empfohlen, sucht irgend einen

Vertrauensposten

in einem gewerblichen Stablkissem des Gelehrten. Kauktion bis 10,000 M. kann geteilt werden und erlaubt man gefäll. Anreihen bei Herren Haasestein & Vogler, Dresden, unter T. B. 481 niedergelegen.

Hof- u. Rest.-Personal

aller Branchen beschafft schnell und sicher Hofmann's Gastw.-Bureau, Kampfstraße 12. 1. Et.

Ein j. Mann, erlesener Kellner, ein militärischer, der perfekt französisch spricht, aus sehr adlarem Hause, mit vorzügl. Zeugnissen, sucht entweder als Kellner oder auch als Kammerdiener v. einer Herrlichkeit sofort.

Stellung.

Antragen erb. unter H. Z. 2812 in die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, 25 Jahre

alt, ledig, militärischer, der seit 10 Jahren bei den größten Manufaktur-Auftritten - Krieger- und Österreichs konditioniert, der deutschen u. böhmischen Sprache mächtig, wünscht seine Stellung behuts. Geweitung seiner Rentabilität zu verändern. Briefe Anträge unter H. S. 5976.

Hausenstein u. Vogler,

Eine Gläubergärtnerin, welche beliebt ist, den ersten Unterricht zu erhalten, mit sehr guten Empfehlungen, sucht zum 1. Januar f. 1. anderweitig Stellung. Offerten unter M. Nr. 80 an Haasestein & Vogler, Stralsund.

Ein Hause- und Butter-As-

sortiments-Geschäft im Bayreuth. Allgäu sucht einen tüchtigen, bei der Rundschau gut eingetübten

Bertreter

für Dresden. Offerten unter Gläf. V. 9061 an Rud. Mosse in München.

Ein Kaufmann reiferen Alters,

mit Sprachkenntnissen, seltz. disponibel und exalter Arbeit, sucht Engagement als

Buchhalter oder Correspondent.

Off. best. unter O. G. 1633 "Invalidendank" Dresden.

Ein Mädchen

in mittl. Jahren, aus gebildeter Familie, welche in der Hause, sowie Economic-Wirtschaft erf. worüber ihr die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht 1. Januar oder später selbstständige Stellung. Geißl. Off. unter H. C. 923 "Invalidendank" Leipzig.

Stellung - Gesuch.

Ein junges Mädchen, Beamtentochter, aus achtbarer Familie, welche in einem der größt. Hotels der Stadt Altenburg, die seiner Stärke erlernt hat, sucht per sofort oder 1. Jan. 1886 Stell. a. St. 1. Klasse ob. Stelle der Haushaltung. Off. Vogler, Meuselwitz, S. A.

Hotel

in verkehrreicher Stadt sofort zu kaufen gesucht durch Robert Schumann in Döbeln.

Ein Rittergut

in Schleiden, 8 Alm. v. Bahn, ca. 750 Morgen mit ca. 4000 M. Grundsteuer-Neinertrag, Damof-Brennerei, Baukasten mäßig, für 180,000 M. zu verkaufen.

Eine Ausdeckerin, w. auch mit Schneider, f. m. Ab. Langenstraße 42, 2. D.

Eine Bureau Germania, Biegny, frequent. G. empf. Landauer, Paulin. u. Hotel-Personal.

Eine gebild. junge Frau, praktisch im Handbuch u. Geschäft, mit Vermögen, sucht Stellung als

Wirthschafterin

in schickem Hause, eventuell 10. Gebrauch nicht ausgeschlossen. Off. unter M. W. 224 Exp. d. Bl.

Eine bestenspohl. Wahr. Gute keiserliche Städte sehr gewünscht, wird Stelle als Wirthschafterin ob. Stütze der Haushaltung gesucht. Off. Lindenaule 2. Et.

Für einen Tertiäner, gesucht u. frühzeitig, wird um 1. Jan. 1886 oder später eine Stelle als

Lehrling

gesucht am liebsten in der Eisenwaarenbranche. Off. Offerten unter A. Kleinow, Cottbus.

Bellewicke 15.

Eine mit besten Empfehl. sehr gesuchter junger Mann, in Buchhaltung u. allen Comptoirs, gesucht u. der auch technische Kenntnisse in der Eisenwaren-Preisfabrikation sc. besitzt, sucht möglichst dauernde

Stellung,
gleichviel welcher Art vor. Januar, wenn nötig, vor sofort. Offerten unter Q. A. 2867 Exp. d. Bl.

Centr.-Lomb.-Anstalt,

Wildauerstraße 28. 1., gewöhnt

Geld auf Staats- und Industrie-, Sparsch. Gold- und Silber-, Urnen-, Staatspapiere, Sportartenbücher, Leibhaber, Kleider, Wäsche, Bettlen, Stoffe aller Art, Zigaretten, sowie groß. Kolonialwarenposten.

Evidenz jeder Beträgen Höhe gewöhnt auf Gold, Silber, Urnen, Staatspapiere, Sportartenbücher, Leibhaber, Kleider, Wäsche, Bettlen, Stoffe aller Art, Zigaretten, sowie groß. Kolonialwarenposten.

Evidenz jeder Beträgen Höhe gewöhnt auf Gold, Silber, Urnen, Staatspapiere, Sportartenbücher, Leibhaber, Kleider, Wäsche, Bettlen, Stoffe aller Art, Zigaretten, sowie groß. Kolonialwarenposten.

Evidenz jeder Beträgen Höhe gewöhnt auf Gold, Silber, Urnen, Staatspapiere, Sportartenbücher, Leibhaber, Kleider, Wäsche, Bettlen, Stoffe aller Art, Zigaretten, sowie groß. Kolonialwarenposten.

Evidenz jeder Beträgen Höhe gewöhnt auf Gold, Silber, Urnen, Staatspapiere, Sportartenbücher, Leibhaber, Kleider, Wäsche, Bettlen, Stoffe aller Art, Zigaretten, sowie groß. Kolonialwarenposten.

Evidenz jeder Beträgen Höhe gewöhnt auf Gold, Silber, Urnen, Staatspapiere, Sportartenbücher, Leibhaber, Kleider, Wäsche, Bettlen, Stoffe aller Art, Zigaretten, sowie groß. Kolonialwarenposten.

Evidenz jeder Beträgen Höhe gewöhnt auf Gold, Silber, Urnen, Staatspapiere, Sportartenbücher, Leibhaber, Kleider, Wäsche, Bettlen, Stoffe aller Art, Zigaretten, sowie groß. Kolonialwarenposten.

Evidenz jeder Beträgen Höhe gewöhnt auf Gold, Silber, Urnen, Staatspapiere, Sportartenbücher, Leibhaber, Kleider, Wäsche, Bettlen, Stoffe aller Art, Zigaretten, sowie groß. Kolonialwarenposten.

Evidenz jeder Beträgen Höhe gewöhnt auf Gold, Silber, Urnen, Staatspapiere, Sportartenbücher, Leibhaber, Kleider, Wäsche, Bettlen, Stoffe aller Art, Zigaretten, sowie groß. Kolonialwarenposten.

Evidenz jeder Beträgen Höhe gewöhnt auf Gold, Silber, Urnen, Staatspapiere, Sportartenbücher, Leibhaber, Kleider, Wäsche, Bettlen, Stoffe aller Art, Zigaretten, sowie groß. Kolonialwarenposten.

Evidenz jeder Beträgen Höhe gewöhnt auf Gold, Silber, Urnen, Staatspapiere, Sportartenbücher, Leibhaber, Kleider, Wäsche, Bettlen, Stoffe aller Art, Zigaretten, sowie groß. Kolonialwarenposten.

Evidenz jeder Beträgen Höhe gewöhnt auf Gold, Silber, Urnen, Staatspapiere, Sportartenbücher, Leibhaber, Kleider, Wäsche, Bettlen, Stoffe aller Art, Zigaretten, sowie groß. Kolonialwarenposten.

Evidenz jeder Beträgen Höhe gewöhnt auf Gold, Silber, Urnen, Staatspapiere, Sportartenbücher, Leibhaber, Kleider, Wäsche, Bettlen, Stoffe aller Art, Zigaretten, sowie groß. Kolonialwarenposten.

Evidenz jeder Beträgen Höhe gewöhnt auf Gold, Silber, Urnen, Staatspapiere, Sportartenbücher, Leibhaber, Kleider, Wäsche, Bettlen, Stoffe aller Art, Zigaretten, sowie groß. Kolonialwarenposten.

Evidenz jeder Beträgen Höhe gewöhnt auf Gold, Silber, Urnen, Staatspapiere, Sportartenbücher, Leibhaber, Kleider, Wäsche, Bettlen, Stoffe aller Art, Zigaretten, sowie groß. Kolonialwarenposten.

Evidenz jeder Beträgen Höhe gewöhnt auf Gold, Silber, Urnen, Staatspapiere, Sportartenbücher, Leibhaber, Kleider, Wäsche, Bettlen, Stoffe aller Art, Zigaretten, sowie groß. Kolonialwarenposten.

Evidenz jeder Beträgen Höhe gewöhnt auf Gold, Silber, Urnen, Staatspapiere, Sportartenbücher, Leibhaber, Kleider, Wäsche, Bettlen, Stoffe aller Art, Zigaretten, sowie groß. Kolonialwarenposten.

Evidenz jeder Beträgen Höhe gewöhnt auf Gold, Silber, Urnen, Staatspapiere, Sportartenbücher, Leibhaber, Kleider, Wäsche, Bettlen, Stoffe aller Art, Zigaretten, sowie groß. Kolonialwarenposten.

Evidenz jeder Beträgen Höhe gewöhnt auf Gold, Silber, Urnen, Staatspapiere, Sportartenbücher, Leibhaber, Kleider, Wäsche, Bettlen, Stoffe aller Art, Zigaretten, sowie groß. Kolonialwarenposten.

Evidenz jeder Beträgen Höhe gewöhnt auf Gold, Silber, Urnen, Staatspapiere, Sportartenbücher, Leibhaber, Kleider, Wäsche, Bettlen, Stoffe aller Art, Zigaretten, sowie groß. Kolonialwarenposten.

Evidenz jeder Beträgen Höhe gewöhnt auf Gold, Silber, Urnen, Staatspapiere, Sportartenbücher, Leibhaber, Kleider, Wäsche, Bettlen, Stoffe aller Art, Zigaretten, sowie groß. Kolonialwarenposten.

Evidenz jeder Beträgen Höhe gewöhnt auf Gold, Silber, Urnen, Staatspapiere, Sportartenbücher, Leibhaber, Kleider, Wäsche, Bettlen, Stoffe aller Art, Zigaretten, sowie groß. Kolonialwarenposten.

Evidenz jeder Beträgen Höhe gewöhnt auf Gold, Silber, Urnen, Staatspapiere, Sportartenbücher, Leibhaber, Kleider, Wäsche, Bettlen, Stoffe aller Art, Zigaretten, sowie groß. Kolonialwarenposten.

Evidenz jeder Beträgen Höhe gewöhnt auf Gold, Silber, Urnen, Staatspapiere, Sportartenbücher, Leibhaber, Kleider, Wäsche, Bettlen, Stoffe aller Art, Zigaretten, sowie groß. Kolonialwarenposten.

Evidenz jeder Beträgen Höhe gewöhnt auf Gold, Silber, Urnen, Staatspapiere, Sportartenbücher, Leibhaber, Kleider, Wäsche, Bettlen, Stoffe aller Art, Zigaretten, sowie groß. Kolonialwarenposten.

Evidenz jeder Beträgen Höhe gewöhnt auf Gold, Silber, Urnen, Staatspapiere, Sportartenbücher, Leibhaber, Kleider, Wäsche, Bettlen, Stoffe aller Art, Zigaretten, sowie groß. Kolonialwarenposten.

Evidenz jeder Beträgen Höhe gewöhnt auf Gold, Silber, Urnen, Staatspapiere, Sportartenbücher

**Knaben-Paletots,
Knaben-Anzüge,
Solide Stoffe.**

Dauerhafte Arbeit. Billigte Preise. Sämtliche Gegenstände sind nur aus reinwollenen deactirten Stoffen gefertigt und empfehlen wir solche in bedeutender Auswahl schon von 6 Mark an, teilweise 7, 8, 9, 10—15 Mark.

Jünglings-Paletots und Anzüge für das Alter von 16—18 Jahren bis zur Mausgröße 16, 18, 20, 22—25 Mark. Auch werden Bestellungen nach Maß fertigstellt ausgeführt.

S. H. Samter & Co., Galeriestrasse, Ecke der Frauenstraße. Zur bekannten Erker-Ladie.

„Mondamin.“

Entzündtes Mais-Produkt. Mit Milch gekocht erhöht es deren Verdaulichkeit, daher für Kinder und Kranke von ersten Arzten empfohlen. Zu seinen Speisen und Getränken, z. B. Hammern, Frucht-Gelées (ohne Gelatine), Sandtorten u. zur Verdickung von Suppen, Saucen, Cacaos u. das allerbeste Mittel.

Fabrik: Brown & Polson, Hoff. Paisley Schottland) und Berlin C. Heiligegeiststraße 35.

Zu haben à 60 und 30 Pf. pr. 1/2 und 1/4 Vid. engl. in Dresden-Alstadt bei Georg Baumann, Pragerstraße 2, Otto Bischoff, Biometergasse 8, A. Dobrovitz, Pragerstraße 5, Gustav Krebsdorff, Biometergasse 3, Lehmann & Reichenberg, Wittenhauserstraße 31, Louis Dusch, Seestraße 8, Dennis Schmidt Nachf., Lützowstraße 8, Bernhard Thum, Postleiteramt, Wallstraße 21, Max Wagner, Wallstraße 6, Neustadt: Joseph Erdel, Bayreutherstraße 8, F. Hoffstädter, Bayreutherstraße 40 und 26, Theodor Michlich, Mitterstraße 2, Herb. Neumann, Aloustraße 1, Friedr. Wollmann, Hauptstraße 22, Hermann Koch, Altmarkt 10.

FELS VOM MEER

beginnt einen neuen Jahrgang und lädt neue und alte Freunde zur Freiheit, am Abendmahl ein. Jedes reiche Gefäß 1 Mark.

Jedes Geschäft, u. jedes Gasthaus nimmt Bestellungen an. — Auch allen Interessenten wegen seiner großen Verbreitung empfehlt.

Nach beendetem Engros-Geschäft habe ich meine großen Bestände von
Paletots u. Anzügen f. Knaben v. 2—16 J.,
z. Th. Pariser, Wiener, Berliner und eigene
Original-Modelle
in meinem
Specialgeschäft für Knaben-Garderobe
9 Amalienstraße 9
zu billigen, festen Engros-Preisen zum Verkauf gestellt.
Robert Eger,
en gros Fabrik von Knaben-Garderobe en detail.

Straussfedern (eigene Fabrikat), von 10 Pf. bis 15 Mark.
Fantasiefedern (neueste Muster), billigste Preise, von 10 Pf. an.
Damen- und Kinderhüte (neueste Formen) in allen Genres.
Niederverkäufer **M. A. Urban.** Federn werden auf 10 bis 20 % Rabatt. 26 Marienstrasse 26. u. billig vorgerichtet.

Seidenband
in Atlas, Ottomane, Taffet, Rips u. Sammet, bunt u. schwarz, empfohlen in großer Auswahl in soliden Qualitäten billiger.
M. Nessmann, 28 Schiefer-Strasse 28.

Magdeburger Sauerkohl
à Vid. 8, bei 5 Vid. 7 Pf., bei 10 Vid. 6 Pf., im Gr. 5 Pf., Zwiebeln von 15 Pf. an, Grünkohl, halbe, " 15 " " Kohlen, " 14 " " Kohlen, " 14 " " Reis, " 14 " " sowie diverse andere Artikel zu sehr billigen Preisen empfohlen.
E. W. Künnemann, Gute Töpferei und Brühlschegasse.

Prof. Dr. Jäger's **Platinräucher-Lampen,**
vorzüglich zum Reinigen der Zimmerdecken, Räuchermittel aller Art empfohlen.

Weigel & Zeeh, Marienstraße 26, Drogerie zur Laterne. Wir bitten auf die Uebernahme über unserer Eingangstür zu achten.

Sokalveränderung.

Die Verlegung meines
Putz- und Modewaren - Geschäfts
von der Pragerstrasse Nr. 36 nach
Pragerstrasse Nr. 42, I. Etg.,
vis-à-vis der Struvestrasse,
bediene ich mich ergebenst anzugeben.
Dresden, den 10. November 1885.

Bertha Kurtzleb.

Kunstmühlen-Etablissement
Niedersedlitz.

Haupt-Niederlage für Dresden:

Reitbahnstrasse Nr. 1,
empfiehlt keine von seinem intelligenzen Hobrikat in Qualität, Farbe und Wohlgeschmack überzeugten **Weltmühle**, als:
Kaiser- und Großherzog-Auszug, sowie sämtliche andere Sorten Weltmühle, Roggenmühle, Butter-Artikel, Kleie etc.

Detail-Verkauf
außer in der Mühle in der Haupt-Niederlage für Dresden, Reitbahnstr. 1, sowie in den verschiedenen Niederverkaufsstellen.

Niedersedlitz. A. Dankelmann.

roh und täglich geröstet.

Erste Dresden. Käse-Rösterei mit Motorenbetrieb

Ehrig & Kürbiss, Webergasse Nr. 36.

Großes Lager
von Goldcompositions-Uhrketten
der Fabrik **Schweich Frères**
in Paris.

Schweich'sche Goldcompositions-Uhrketten nach dieser Zeichnung Stück à 3 R. Stücke in beliebten Farben 4—12 R.

Sämtliche Ketten sind auf dem Catahiner mit dem Fabrikstempel „Schweich“ versehen.

Schweich'sche Goldcompositions - Uhrketten
vergleichen den ihnen seit langen Jahren zur Seite stehenden Ruf als das Beste und Vorzüglichste, was in Goldcomposition überhaupt fabriziert wird, mit vollem Rechte. **Schweich'sche** Uhrenketten werden niemals ihren brillanten Goldglanz verlieren und sind, da sie in allen modernen Mustern hergestellt werden, überhaupt nicht von echtem Golde zu unterscheiden. Als vorzüglich preiswert empfiehlt ich in reichster Auswahl: **Herren- u. Damen-Uhrketten** von 2 R. 50 Pf. an, **Damen-Uhrketten** mit schöner Quaste Stück von 4 R. 50 Pf. an, **Colliers** von 3 R. an, **Medallions** von 2 R. an, **Broschen mit Ohrringen** von 2 R. an, **Kreuze** von 75 Pf. an, **Uhrschlüssel** Stück 50 Pf. **Manschettenknöpfe** Paar 40 Pf. **Chemisettenknöpfe** Stück 15 Pf. **Siegeringe** von 1 R. 50 Pf. an, **Trauringe** 1 R. 50 Pf. aus Goldcomposition unter langjähriger Garantie. Wiederverkäufern stelle wie bekannt billigste Engros-Preise.

Nickel - Uhrketten
empfiehlt ich unter strengster Garantie des guten Tragens. **Herren - Uhrketten** (Kronen links) von 2—4 R. übliche Kronen wie die rechts beigegebene Uhrkette 3 R. bis 6 R. 75 Pf. leichtere mit schönem Medaillon; **Damen - Uhrkette** mit schöner Quaste Stück von 1½—7 R. **Ringe, Nadeln, Ohrringe mit Simili - Diamanten.**

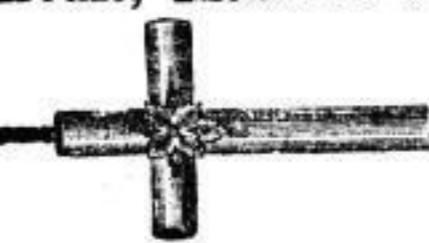


Schweich'sche Goldcompositions-Uhrketten noch dieser Zeichnung Stück à 3 R. Stücke in beliebten Farben 4—12 R.



aus Gold double, Stück von 3 R. an. **Brosche mit Ohrringen** aus Gold double, die Garnitur von 4 Mark an. **Haaruhrenkettenbeschläge** von 4 R. an. Staré, massiv gold. **Trärringe** Stück 6 R. Staré, massiv goldene Ringe mit Steinen, Stück von 4 R. 50 Pf. an.

Kreuze, Medaillons.



Echte Jetz-Collar.



Prima Qualität!!!

Ernst Zscheile, Galanteriewaren-Handlung, Dresden, Seestrasse 9.

Königl. Belgischer, Kaiserl. Deutscher und Königl. Grossbrittan. Postdienst.

Ostende-Dover.

Kleinste und billigste Route zwischen England und dem Continent. Täglich zweimalige Verbindung mittels neuer schnellfahrender Reder-Dampfschiffe. Patent-Betten, bestreut Präservativ gegen Seekrankheit. Für Damen weibliche Bedienung. Restauration 1. Ranges auf den Dampfschiffen. Facultative Unterbrechung der Reise an allen Hauptstationen. Von Dresden nach London in 29 Stunden. Für weitere Auskunft: A. Franken, Cölz, Domhof 12.

„Apollo“, Pianoforte-Fabrik in Dresden, Nossenerstrasse 2—4, verlaufen auch einzeln ihre prachtvoll ausgestatteten

Flügel und Pianinos,

gekrenzt und gradsaitig, unter Garantie der Dauerhaftigkeit. Unsere diversen Neuerungen: Stummer Zug, Schallvorrichtung etc. sind durch deutsche Reichspatente geschützt.

Verkauf unbefugter Nachahmungen ist strafbar.

Die Damen-Mäntelfabrik

von C. Scheunert Gegründet 1859.

Dresden-Alstadt, 24 Große Brüdergasse 24,

Via-à-vis Restaurant Renner.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager sämtlicher Neuheiten für die Herbst- und Winterzeit zu soliden Preisen.

Strenge reelle Bedienung. Anerkannt beste Arbeit.

Wollene
sowie
halbwollene
Artikel
für die **Wintersaison**
als:
Lama,

elegante, schöne Sachen, in Blüsch- und Tuchgewebe, zu ganzem An-
sagen, Röden, Räden, (sogenannte
breite Ware).
Meter 2, 2½, 2½, 3, 3½ Mark.
— Elle 110, 125, 140, 175, 200 W.

Einfarbige
Hemden-Lamas

(geföpft),
Meter 150 — Elle 85 Pf.

Rockflanelle

in gediegenen Qualitäten, ein-
farbig und carrié, die älteren
neueren Modelle,
Meter 175, 190, 210 Pf.,
— Elle 100, 110, 120 Pf.

Feine Moltons

in den beliebtesten Farben und
großen Qualitäten-Sortiment.

Sleiderstoffe,
die modernsten und hübschsten
Stoffe für Erwachsene und
Kinder in sehr grosser
Auswahl.

Halb-Lama,
der beliebte Stoff zu praktischen
Träger-Ämtern, für jeden
Bedürfnis zur Verwendung am Lager,
in besterhaltender Qualität und
richtig breit.

Meter nur 80 u. 105 Pf.

Mehrheit noch eine reich-
haltige Zusammensetzung
prachtvoll, neuartig fabriziert
wollener

**Kopf- und Hals-
Tücher,**

des Stoff 50, 60, 70, 100, 125,
150, 200 Pf. u. s. w.

Weiter offen:

Hemden-
Barchent,

in großer Menge
von Sorten,
Meter 40, 45, 50, 55—90 Pf.,
— Elle 28, 25, 28, 30—50 Pf.

Lamabarchent

und

Kalmuck oder
Düffel

in den ersten Qualitäten,
Meter 50 und 50 Pf.,
— Elle 28 und 45 Pf.,
davon

fertige Jacken,

sehr gut gearbeitet und in voll-
kommenem Grösse.

Stoff 140, 150 und 225 Pf.

Friedr. Paul
Bernhardt,

Dresden,

2 Schreibergasse 2.

Vogelkäfige,
billige bessere Sachen
C. F. A.
Richter & Sohn,
Wallstrasse 4

Gummi-Waren,
a Dbd. 2, 3, 4, 5 u. 6 Mark,
empf. Mettino, Verkaufs-
Geschäft, Berlin, O. 27.
Reisekarte gratis u. franco.

Wiederverkäufer

C. F. A.
Richter & Sohn
offerieren zu billigen Preisen
Puppenkörper,
Puppenköpfe
und Zubehör.
Wallstrasse 4
geradüber der Post.

750
getragene, moderne, gut erhaltene
Winterüberzieher,
ganz Anzüge, Röcke, Hüte, Hosen,
Strümpfe billig zu verkaufen bei
Herzberg in **Dresden**,
Granatstrasse Nr. 4, part.

Hochfeine Käse!

Gamembert à Stück 70 Pf.

Neutschäler à 25

Fromage de Ble à Stück 120 Pf.

Altendorger Jägerkäse à Stück 90 Pf.

Elmützer Schafkäse à Stück 2 Pf.

Dresdner Bierkäse à Stück 4 Pf.

Thüringer Kämmelkäse à Stück 6 Pf.

empfohlen Gebrüder Birkner,

Schreibergasse 8

und Schreibergasse 9.

Broschen
u. and. Schmucksachen
C. F. A.
Richter & Sohn,
Wallstrasse 4

Bank-Geschäft,

Nürnberg

Nassen-Verkauf

von
Schuhwaaren,
dauerhaft, selbstgearbeitete Waaren
zu höchst billigen Preisen bei
K. Siewert,
Annenstraße,
gegenüber d. neuen Postgebäude.
Preise in Schausenstern.

Fantastie-Federn

in großer Auswahl und zu ganz
billigen Preisen empfohlen die
Federfabrik **Poppig** 6, 1. Et.

Ziehung 15. Nov.

Im Winter. Sehr erwartet:
Würzburger Lisse à 1 Mk.

Leopold Müller & Co.
Bauk. Geschäft,

Nürnberg

Fuchsstute,
9 jährig, Reit- und Wagnispied, rotter
Hänger, durchaus
frisch, billig zu verkaufen à
Rauherstraße 29, part.

Die grösste Auswahl neuester
Stirnband, Jöpfe, Scheitel fandt
man billig im Attleur-Geschäft

nur für Damen
von Mathilde Barthold,
Amalienstr. 8. Deshalb werden
von dazu gegebenen Haaren Jöpfe,
Stirnbänder, Haarletten u. s. ibon
von 50 Pf. an gefertigt. B.

1 Pianino

Bruststein, sehr billig, desgleichen
à Klugel 330 Pf., ein
Pianino à Königlich 85 Pf.

zu verkaufen oder billig zu ver-
leihen Amalienstraße 8, II.

Waaguhrketten

Jöpfe u. fertigt Leo Stroka,
Gesellstr. 1b, 1. Etage neben
Panoptikum, und Wiederaufführung
Nr. 37, part. schon à 50 Pf. an.

Wurst.

Gervelat- und geräucherte
Wurst, à 120 Pf. haus-
schlachtere Majoran-Wurstmark,
Maurische empf. Bruno Gast,
Schubergasse 22.

31 Arbeiter- 31

Schränzen, Hemden

je 50 Pf. billig bei

31 J. Behrendt, 31

Seiffelstraße.

Cigarren,

große Gelegenheitsposten in Java
u. Sumatra, 9 Qualitäten, ver-
taute ich gegen sofortige Rasse
pr. Mille von 18—22 Mark.

N. Horn, Palmarstr. 18, I.

Pianinos,

Flügel, Biese, Beckstein
Blüthner, Königlich, neu und
gewölbt, von 90, 100, 115 bis

300 Pf., Pianoforte von 20
bis 90 Pf., zu verkaufen u. zu
verleihen von 4 M. an bei Ed.

Hoffmann, Amalienstr. 8, 2

Goldfische

unf gesunde, frisch, Waare,

Verkauf im Ganzen

und Einzelnen.

Versand von

Goldfischen

über den ganzen Continent, 100

Stück 12 Pf., 15 Pf. und

18 Pf.

Galeriestrasse

Hochfeine

Eskimo-

Paleots,

das Neueste der Zaiton,

von 25 Mk.

bis 60 Mk.

nach Maß

bis 80 Mk.

F. G. Petermann

Dresden,

Galeriestrasse 10,

parterre und 1. Etage.

Nervenfräulein,

speziell Außenkleider u. Ge-
schlechtskleiderei, Überzettungen,

Solutions etc. behandelt gründl.

Sanitätsrat Dr. Nagel, Berlin-
Friedrichstr. 20. Auswärtige briefl.

Medicamenta. Wunder-

beiget.

Gin- und Verkauf

von Uhren, Gold u. Silber, Leib-

bauscheinen, Ketten, Wäsche, Klei-

dungssachen, Stoffen, ganz, Nachl.

Wappoldiswalder Blatt 8, parterre,

im Lombard-Gebäude.

Hochfeines feinstes

Salon-Pianino

sehr billig zu verkaufen.

Kittergut Röthniss.

Centner 1 M. 80 Pf. verkauft

part., am Wettiner Gymnasium.



Badeschwämme

aller Arten,

Luffah - Schwämme,

Badesalze,

als echtes Salz, entweder aus
langen Folien oder Quellen,

Steine- und Sichtsalz-

Extrakt.

Badesoda, Badesalze,

sowie alle sonstigen Badezubehör

empfiehlt

Hermann Roch,

Dresden, Altmarkt 10.

Præcipitaten

Milchzucker,

garantiert reinste Waare,

empfiehlt als wohlschmeckend

den Zusatz bei Kinder-

ernährung

per Kilo 360 Pf.

Drogenhandlung von

Max Bing,

5 Grunerstrasse 5.

Pianinos,

Harmoniums,

Genfer

Musikwerke

mit Erklärvorlagen, sowie alle Arten,

von den einfachsten bis zu den

elegantesten Musikwerken.

Musikgegenstände.

Album, Necchaires, Biergläser,

Brückchen, Kleiderholter,

Schreibgeuge, Schnuck u. Hand-

schuhkästen, Cigarrenhä